



RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER ÖTIGHEIM



33/2023
17. August



VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne

Abschied für „Das Wirtshaus im Spessart“

Franziska, Comtesse von Sandau und ihr Räuberhauptmann verabschieden sich am kommenden Wochenende in der musikalischen Räuberpistole „Das Wirtshaus im Spessart“ vom Ötigheimer Publikum: am Freitag, 18. und Samstag, 19. August um jeweils 20.00 Uhr sowie am Sonntag, 20. August um 14.00 Uhr öffnet das Wirtshaus zum letzten Mal seine Pforten auf Deutschlands größter Freilichtbühne.

Finale des Theatersommers dann mit der Weltpremiere von Marc Marshalls neuem Bühnenprogramm „AmusitrA“, dass am Freitag, 25. August um 20.00 Uhr in Ötigheim zu erleben ist. Marshall und seine hochkarätigen Gäste – darunter unter anderem ChristTine Urspruch und Ralf Bauer – machen die riesige Bühne an diesem Abend mit Musik, Poesie, Tanz und Bildender Kunst für alle Sinne erlebbar.

Tickets: Telefon (07222) 968790 | www.volksschauspiele.de

www.volksschauspiele.de

MARC MARSHALL

AMUSITRA

Eine Oase der Künste

Deutschlands größte Freilichtbühne wird zur **Oase der Künste**, kraftvoll und magisch. Freuen Sie sich auf Begegnungen mit beeindruckenden Charakteren und Kreativen. Für eine faszinierende Reise setzt AmusitrA das wundervolle Ambiente der Freilichtbühne Ötigheim einzigartig illuminiert in Szene.

Marc Marshall und seine **hochkarätigen Gäste** ChrisTine Urspruch, Ralf Bauer, Christina Bock, Alma Naidu, Konstantin Reinfeld u.v.m. und ein eigens dafür zusammengesetztes Orchester machen diese riesige Bühne mit Musik, Poesie, Tanz und Bildender Kunst **für alle Sinne** erlebbar.

AmusitrA freut sich auf Menschen, die diesen Traum teilen, begleiten, weitertragen und die künstlerische Vielfalt als Oase des Alltags neu mit entdecken; mit spürbarer Lust auf kreative **Courage** und eindrucksvolle Emotionen beim **Betrachten, Spüren und Hören**.

Fr., 25. August 2023

Tickets:

www.volksschauspiele.de



**VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM**
Deutschlands größte Freilichtbühne

**Blut ist knapp,
Jede Blutspende zählt.**

**Jetzt liegend Leben retten:
DRK bittet dringend zur Spende.**

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert.
Das DRK bittet dringend zur Blutspende an:

Freitag, 18.08.2023, von 14:30 bis 19:30 Uhr und

Montag, 21.08.2023, von 11:00 - 16:00 Uhr

Mehrzweckhalle, Schulstraße 5

76470 Ötigheim

Kommen auch Sie und setzen erneut
ein deutliches Zeichen des Zusammenhalts!

Eine Terminreservierung vorab ist zwingend erforderlich unter
<http://terminreservierung.blutspende.de/m/oetigheim-mehrzweckhalle>

Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer
Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Etjer Dorffest 
RUND UMS
ÖTIGHEIMER RATHAUS 9.-10. Sep 2023

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 1400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

Nachruf

Die Gemeinde Ötigheim trauert um Herrn Altgemeinderat

Edgar Nassall

der am 31. Juli 2023 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte von 1975 bis 1980 dem Gemeinderat an.



Gemeinde
Ötigheim

Mit Edgar Nassall ist ein allseits geschätzter Kommunalpolitiker von uns gegangen. Im Gemeinderat und in den Ausschüssen des Gemeinderats war sein hoher Sachverstand, sein Rat und seine Meinung immer von großer Bedeutung. Edgar Nassall hat in Ötigheim wegweisende Spuren hinterlassen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung trauern um den Tod eines verdienten und geschätzten Mitbürgers. Die Gemeinde ist Edgar Nassall zu großem Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Frank Kiefer
Bürgermeister

Trauer um Johannes Beckert

Die Gemeinde Ötigheim und die Volksschauspiele trauern um den langjährigen Regisseur und Hauptdarsteller Johannes Beckert, der am 8. August 2023 nach schwerer Krankheit im Kreise seiner engsten Familie verstorben ist. Er wurde 75 Jahre alt.

Bereits als Kind stand er auf der Bühne des Badischen Staatstheaters und als Jugendlicher nahm er mehrere Jahre Schauspielunterricht bei dem am Badischen Staatstheater engagierten Toni Weidner.

Ein Besuch der Volksschauspiele im Jahre 1963 weckte in ihm die Begeisterung für Pferde und bereits im Folgejahr galoppierte er über die Freilichtbühne.

Bei den Volksschauspielen wurde Staatsschauspieler Kurt Müller-Graf zu seinem Förderer. Nach wenigen kleineren Partien besetzte er Johannes Beckert 1978 bei „Lumpazivagabundus“ mit der Hauptrolle des „Zwirn“. Von da an gab es praktisch keine Produktion, bei der Johannes Beckert nicht in tragender Rolle zu sehen war. Er konnte darstellerisch eine unglaubliche Bandbreite abdecken. Tragische Partien, wie der „Bettler“ im „Welttheater“ oder „Judas“ in der „Passion“, lagen ihm genauso wie das komödiantische Fach als „Doolittle“ in „My Fair Lady“. Johannes Beckert war ein Meister der Sprache und der Bewegung. Seine Auftritte zu Pferde, etwa als „Scheich Ilderim“ in „Ben Hur“ oder „Zughetto“ in „Schinderhannes“ waren spektakulär und begeisterten das Publikum. Über 100 Partien hat Johannes Beckert bei den Volksschauspielen verkörpert. Hinzu kamen acht akribisch vorbereitete, künstlerisch einfühlsame und durchweg erfolgreiche Inszenierungen wie „Wilhelm Tell“ 2006 zum 100-jährigen Jubiläum der Volksschauspiele, „Ben Hur“, „Lumpazivagabundus“, „Andorra“ oder „Hotel zu den zwei Welten“ sowie „Die Hammelkommödie“. Auch leitete er mehrere Jahre den Werbe-Ausschuss der Volksschauspiele und war Mitglied des Ausschusses „Künstlerische Leitung“.

Auf dem Tellplatz lernte Johannes Beckert auch seine Frau Isolde kennen, heiratete und zog nach Ötigheim. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor. Dass auch seine Tochter samt Schwiegersohn und den drei Enkelinnen auf dem Tellplatz als Darsteller aktiv sind, war ihm eine ganz besondere Freude.

Beruflich fand er im Polizeidienst des Landes Baden-Württemberg seine Heimat. Auch dort wurde sein schauspielerisches Talent sehr geschätzt und ihm u.a. die Leitung der Puppenbühne der Verkehrserziehung anvertraut.

Bereits von schwerer Erkrankung gezeichnet, verkörperte er 2022 auf sehr berührende Weise den „Attinghausen“ in „Wilhelm Tell“. Und wer ihn sah, spürte, dass er noch einmal alle seine Kräfte mobilisierte, um sich mit Leidenschaft und Treue in den Dienst der Volksschauspiele zu stellen.

Johannes Beckert hat Großes für Ötigheim geleistet. Ötigheim und die Volksschauspiele gedenken seiner in Dankbarkeit.

Für die Gemeinde Ötigheim

Frank Kiefer, Bürgermeister

Für die Volksschauspiele Ötigheim

Pfarrer Erich Penka



„Saubere“ Energie für die Gemeinde Ötigheim

Photovoltaikanlagen auf dem Rathaus und der Mehrzweckhalle erstrahlen im neuen Glanz

- Höherer Stromertrag macht Reinigung wirtschaftlich

Seit nun fast 10 Jahren fokussiert die Gemeinde Ötigheim den kontinuierlichen Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Dächern öffentlicher Einrichtungen. Im Jahr 2014 sind die ersten beiden Anlagen auf den Dächern des Rathauses und der Mehrzweckhalle in Betrieb gegangen - ein bedeutender Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Die Anlage auf dem Rathaus umfasst 140 Module, während die Mehrzweckhalle mit 120 Modulen ausgestattet ist.

Nach einer erfolgreichen Dekade der Energieerzeugung haben sich auf den Modulen der Photovoltaikanlagen aufgrund der geringen Neigung der Dächer erhebliche Verschmutzungen angesammelt. Um die optimale Ertragskraft der Anlagen zu erhalten und ihre Lebensdauer zu verlängern, war eine professionelle Reinigung der beiden Anlagen dringend erforderlich.

Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin mehrere Angebote eingeholt, um die Reinigung der Solarmodule zu realisieren. Dabei stand nicht nur die wirtschaftliche Effizienz im Vordergrund, sondern auch die Expertise und das Leistungsspektrum des ausgewählten Dienstleisters.

Den Zuschlag hat die Fa. Bodnar Dienstleistung aus Loffenau erhalten. Die Firma ist ein junges und vielseitiges Unternehmen, das eine breite Palette von Services anbietet, darunter Kanalreinigung, Fassadenreinigung, Dach- und Dachrinnenreinigung, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Gartenpflege, Umzug und Transport sowie Entrümpelung.



Reinigung über den Hubsteiger



Die Reinigung der Module wurde im Juli dieses Jahres durchgeführt. Für das Rathaus kam ein Hubsteiger zum Einsatz, während das Dach der Mehrzweckhalle mit einer Leiter erreicht werden konnte. Dabei verwendete das Team spezielle Bürsten und entmineralisiertes Wasser, um die Verschmutzungen schonend zu entfernen. Das Ergebnis ist beeindruckend: Die Solarmodule erstrahlen im neuen Glanz. Durch die Reinigung kann nicht nur die Ertragskraft der Anlagen gesteigert, sondern auch die Lebensdauer der Module verlängert werden.

Für das nächste Jahr ist die Reinigung der Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Brüchelwaldhalle, dem Betriebsgelände der Tiefbrunnen und dem Wasserwerk geplant. Die Anlagen sind im Jahr 2017 in Betrieb gegangen und umfassen insgesamt 613 Module.

Ergebnis der Reinigung

Günter Wolny feiert seinen 90. Geburtstag

Bürgermeister Frank Kiefer konnte im Namen der Gemeinde Günter Wolny gratulieren und dabei auch die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überbringen.

Günter Wolny ist bis heute in zahlreichen örtlichen Vereinen verdientes Mitglied und hat sich immer für das Ehrenamt aktiv eingesetzt.



Verantwortungsvolle Hundehaltung im Gemeindewald und auf der Flur

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir alle lieben die wunderschönen Wälder und Felder, die unsere Gemeinde Ötigheim umgeben. Sie bieten Raum für Erholung und Bewegung.

Damit alle Bewohnerinnen und Bewohner, egal ob menschlich oder tierisch, diese grünen Oasen genießen können, ist gegenseitige Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein von entscheidender Bedeutung.

Insbesondere an die Hundehalter möchten wir appellieren, ihre geliebten Vierbeiner im Wald und auf der Flur an die Leine zu nehmen. Diese Maßnahme dient nicht nur der Sicherheit und Harmonie unter den Waldbesuchern, sondern auch dem Schutz unserer einzigartigen Natur.

Warum Leinenpflicht im Wald und auf der Flur?

Sicherheit für alle

Ein Spaziergang durch den Wald oder über die Flur kann unbeschwerter Freude bereiten, jedoch können unangeleinte Hunde für andere Spaziergänger, insbesondere für Kinder und ältere Menschen, eine unerwartete Gefahr darstellen.

Rücksichtnahme auf Wildtiere

Unsere Wälder und die Flur sind Lebensraum für viele heimische Tierarten. Ein plötzlich auftauchender Hund kann Wildtiere aufscheuchen und ihren Lebensrhythmus stören. Insbesondere während der Brut- und Setzzeit ist es wichtig, den Tieren ungestörte Rückzugsmöglichkeiten zu lassen.

Schutz der Flora

Freilaufende Hunde können Pflanzen und Bäume beschädigen. Dies kann langfristige Auswirkungen auf die Ökosysteme des Waldes und der Flur haben.



Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser wunderschöner Wald und die Flur für alle ein Ort der Freude bleibt. Die Verantwortung für das Wohlbefinden unserer Tiere und unserer Mitmenschen liegt in unseren Händen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Rücksichtnahme!
Ihre Gemeindeverwaltung Ötigheim

Teilregionalplan Windenergie

Hintergrund

Zwei Prozent der Regionsfläche sollen laut Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes Baden-Württemberg (KlimaG BW) für Solar- und Windenergie gesichert werden, davon allein 1,8 Prozent für die Windenergie. Konkret bedeutet das, dass in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt sowie in den Stadtkreisen Karlsruhe und Baden-Baden insgesamt mindestens rund 3.900 Hektar (39 km²) Fläche für Windenergieanlagen im Regionalplan ausgewiesen werden müssen. Der Gesetzgeber hat die Regionalverbände in Baden-Württemberg dazu verpflichtet, diese Planung zu übernehmen (§ 20 KlimaG BW). Demnach stellt sich weder die Frage, ob Windenergieanlagen errichtet werden sollen noch, wie viele Standorte planungsrechtlich gesichert werden sollen, sondern wo sich die dafür am besten geeigneten Flächen befinden.

Beteiligungsmöglichkeit

Für die weiteren Planungsschritte sind die Vor-Ort-Kenntnisse der Bevölkerung gefragt. Die Beteiligungskarte bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Ortskenntnisse und Hinweise zu möglichen Gebieten für die Windenergienutzung direkt zu lokalisieren und an den Regionalverband Mittlerer Oberrhein zu übermitteln.

Beteiligen Sie sich. Hier ist Ihre Ortskenntnis gefragt!

Beteiligung möglich
26.07.2023 – 30.09.2023



Teilfortschreibung Windenergie, Regionalverband Mittlerer Oberrhein (region-karlsruhe.de)



Kontakt:
Regionalverband Mittlerer Oberrhein
HAUS DER REGION
Baumeisterstr. 2, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721/355 02-0
rvmo@region-karlsruhe.de

Wo in der Region können wir die am besten geeigneten Flächen für Windenergie finden?

Planungsprozess des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein



Informelle Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein möchte den Planungsprozess zur Auswahl von potenziellen Flächen für die Windenergienutzung transparent und nachvollziehbar gestalten. Die interaktive Karte dient der informellen Beteiligung der Öffentlichkeit, bevor ein konkreter Planentwurf vorliegt und bietet insbesondere auch der Bevölkerung die Möglichkeit, sich einen Überblick über so genannte Suchräume und Ausschlussbereiche zu verschaffen. Zudem erhoffen sich die Planer des Regionalverbands von der ortskundigen Bevölkerung wertvolle Hinweise zu den Suchräumen.

Suchraumkarte

Die Suchraumkarte weist noch keine konkreten Vorranggebiete für die Windenergienutzung auf, sondern zeigt die Räume, in denen der Regionalverband im weiteren Planungsverfahren nach den am besten geeigneten Flächen für die Windenergienutzung – also die späteren Vorranggebiete – sucht. In der Suchraumkarte sind deshalb zum aktuellen Planungsstand mehr Bereiche schraffiert dargestellt als am Ende des Planungsverfahrens tatsächlich als Vorranggebiete für Windenergienutzung festgelegt werden.

Ferienfreizeit der Petrusgemeinde Rastatt in der Mehrzweckhalle

25 Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren sowie 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Rastatt, Ötigheim und anderen Gemeinden aus dem Landkreis bevölkerten in der ersten Augustwoche die Mehrzweckhalle und verbrachten eine Woche mit Spaß und Sinn in Jesu Namen. Zu den Highlights des Programms zählten ein Besuch bei der Feuerwehr, ein Detektivnachmittag, Glücksspiele beim Casinoabend, eine Lagerolympiade mit Kistenklettern und natürlich heiß umkämpfte Spiele gegen die Betreuer.

Die Petrusgemeinde Rastatt bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Ötigheim, dem Rathaus- und Hausmeisterteam und der Feuerwehr Ötigheim sowie bei allen anderen Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!



Besuch bei der Feuerwehr Ötigheim



Freiwillige Feuerwehr

Rückblick Übung

In der letzten Objektübung waren wir bei Kofflers Gabelmann an der B3. Annahme war, dass es im Hofladen zu einem Brand kam und zwei Personen vermisst wurden.



Nach der Übung hatten wir die Möglichkeit, das Objekt zu besichtigen sowie sich über die Wasserversorgung zu informieren.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Geschäftsführer Herrn Dr. Koffler-Haitz sowie an die Fam. Gabelmann, die uns das Übungsobjekt zur Verfügung gestellt haben.



Einsatz

Am 01.08.2023 wurden wir um 21:13 Uhr mit dem Stichwort „B3-Garagenbrand“ zu einem Brandeinsatz nach Steinmauern alarmiert. Vor Ort unterstützten wir die Kameraden aus Steinmauern bei den Löscharbeiten.



Feuerwehrrübung

Unsere nächste Feuerwehrrübung ist am 03.09.2023, um 8:00 Uhr. Wie bereits erwähnt, trägt euch bitte zur besseren Planung bei Divera ein.



Rückblick: Theaterbesuch der Vorschüler beim „Zauberer von Oz“
Der Besuch beim „Zauberer von Oz“ bei den Volksschauspielen Ötigheim war auch in diesem Jahr wieder ein absolutes Highlight für unsere ABC-Drachen. Mit prall gefüllten Rucksäcken trafen wir uns auf dem großen Parkplatz der VSÖ. Alle waren schon mächtig aufgeregt. Bald darauf ging es auch schon los.



Schnell waren wir von der wunderbaren Geschichte von Dorothy gefesselt, die es zusammen mit ihrem Hund Toto in das wunderbare Oz verschlägt. Unterwegs findet sie in der Vogelscheuche ohne Verstand, dem Blechmann ohne Herz und dem Löwen ohne Mut treue Reisegefährten. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg zum Zauberer, der ihnen ihre sehnlichsten Wünsche erfüllen soll. Nun müssen Vogelscheuche, Blechmann, Löwe und Dorothy so manche Gefahr bestehen. Dabei erfahren die vier, dass viel mehr in ihnen steckt, als sie selbst vermuten.



Außerdem gab es in der Pause noch eine große Überraschung. Wir wurden von unserer ABC-Drachen-Mama, Christina Heck, die in den Rollen der Tante Em und der guten Hexe Glinda zu erleben war, zu einem Foto hinter den Kulissen eingeladen. Wir durften also hautnah ein paar Schauspieler treffen und ein Foto mit ihnen machen. Das war sehr beeindruckend.

Ein ganz großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Volksschauspiele Ötigheim, die dieses besondere Erlebnis für die Vorschüler jedes Jahr möglich machen.

Der aktuelle Energietipp

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Fenstertausch - Ist Ihr Fenster zu alt?

Wärmeschutzverglasung kam Anfang der 90er Jahre auf den Markt. Seit 1995 sind sie bei Neubauten vorgeschrieben. Ob ein Fenster Wärmeschutzverglasung hat, lässt sich am U-Wert (früher K-Wert) erkennen. Sie finden ihn auf der Rechnung der Fenster. Manchmal ist er auch in den Scheibenzwischenraum gedruckt. Ohne Wärmeschutzverglasung ist der U-Wert 3 bis 10-mal höher als bei Wärmeschutzverglasung.

Die Mindestanforderungen an die heutigen Verglasungen liegen bei einem U-Wert von 1,0 W/(m² K). Je kleiner der U-Wert ist, desto weniger Wärme gelangt durch das Fenster hindurch. Mittlerweile gibt es Fenster mit Dreifachverglasungen, die einen U-Wert von 0,5 bis 0,7 W/(m² K) haben.

Wichtig zu wissen: Es gibt sowohl einen U-Wert für die Verglasung als auch für das gesamte Fenster. Die Anforderungen für eine Förderung beziehen sich dabei immer auf das gesamte Fenster. Daher sollte im Angebot immer der U-Wert (für window) angegeben werden.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222/1590821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen. Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind:

| | | |
|--------|-------------|-------------------|
| 22.08. | Sinzheim | 14:00 - 17:45 Uhr |
| 23.08. | Rastatt | 14:00 - 17:45 Uhr |
| 07.09. | Baden-Baden | 13:00 - 16:45 Uhr |
| 13.09. | Gaggenau | 14:00 - 17:45 Uhr |
| 20.09. | Bühl | 14:00 - 17:45 Uhr |

Anmeldungen per Telefon unter 07222/159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Fundsachen

- Kopfhörer gefunden in der Josef-Saier-Straße
- Fahrradschlüssel, gefunden in der Rosenstraße

Sie ziehen um?

Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid.

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amtsblattes.

Kontakt: abo.duerrschnabel.com



| | |
|------------|--------------------------|
| Montag | 8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr |
| Dienstag | 8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr |
| Freitag | 8 – 12 Uhr |

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
 Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

| Bürgermeister | | Durchwahl: | E-Mail: |
|----------------------|---------------|-------------------|---------------------------|
| | Kiefer, Frank | 91 97 - 14 | frank.kiefer@oetigheim.de |

Büro des Bürgermeisters

| | | | |
|---------------------------------------|------------------|------------|------------------------------|
| Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat | Ganther, Martina | 91 97 - 14 | martina.ganther@oetigheim.de |
| Assistenz | Stößer, Nicole | 91 97 - 12 | nicole.stoesser@oetigheim.de |

Hauptamt

| | | | |
|-------------------------------------|----------------------|--------------|----------------------------------|
| Leitung | Kühn, Eva | 91 97 - 15 | eva.kuehn@oetigheim.de |
| Bürgerservice/Standesamt | Bauer, Daniela | 91 97 - 11 | daniela.bauer@oetigheim.de |
| Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit | Becker, Nicole | 91 97 - 24 | nicole.becker@oetigheim.de |
| EDV/Digitalisierung | Albrecht, Viktoria | 91 97 - 25 | viktoria.albrecht@oetigheim.de |
| Kindertageseinrichtungen/Schule | Engelmann, Alexandra | 91 97 - 18 | alexandra.engelmann@oetigheim.de |
| Ordnungsamt/Friedhof | Wolf, Silke | 91 97 - 17 | silke.wolf@oetigheim.de |
| Feldhüter | Späth, Peter | 0173/3858064 | peter.spaeth@oetigheim.de |

Bauamt

| | | | |
|---------------------------------|----------------------|---------------|----------------------------------|
| Leitung | Kohm, Patric | 91 97 - 44 | patric.kohm@oetigheim.de |
| Bauverwaltung/Grundbuch | Eichelberger, Carola | 91 97 - 40 | carola.eichelberger@oetigheim.de |
| Bauverwaltung/Gebäudemanagement | Kreuser, Manuela | 91 97 - 41 | manuela.kreuser@oetigheim.de |
| Bautechniker | Streeb, Gerhard | 91 97 - 19 | gerhard.streeb@oetigheim.de |
| Bauhof | Schindzielorz, Frank | 0170/5642790 | frank.schindzielorz@oetigheim.de |
| Hausmeister | Gröner, Christian | 0170/5642798 | christian.groener@oetigheim.de |
| Hausmeister | Kiefer, Christian | 0170/5642794 | christian.kiefer@oetigheim.de |
| Hausmeister | Sarka, Stefan | 0176/43438088 | stefan.sarka@oetigheim.de |
| Hausmeister | Stöpfel, Alexander | 0173/9929219 | alexander.stoepfel@oetigheim.de |

Finanz- und Personalverwaltung

| | | | |
|---|---------------------|------------|---------------------------------|
| Leitung | Maier, Sascha | 91 97 - 31 | sascha.maier@oetigheim.de |
| Finanzen | Oertel, Elias | 91 97 - 33 | elias.oertel@oetigheim.de |
| Kassenleitung | Stefansky, Natascha | 91 97 - 20 | natascha.stefansky@oetigheim.de |
| Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung | Seiler, Maria | 91 97 - 22 | maria.seiler@oetigheim.de |
| Rechnungs-/Abwasserwesen | Wild, Corinna | 91 97 - 21 | corinna.wild@oetigheim.de |
| Bezüge/Versicherungen | Riegel, Kerstin | 91 97 - 16 | kerstin.riegel@oetigheim.de |
| Personalsachbearbeitung | Schlotter, Lesja | 91 97 - 29 | lesja.schlotter@oetigheim.de |

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

| | | | |
|---------------------------|---------------------|------------|----------------------------------|
| Grundschule - Sekretariat | Pisterer, Christina | 15 37 61 | info@gs-oetigheim.de |
| Kernzeitbetreuung | Kastner, Miriam | 15 37 63 | miriam.kastner@oetigheim.de |
| Kernzeitbetreuung | | 15 37 74 | |
| Kindergarten Don Bosco | | 2 93 35 | kiga-donbosco@oetigheim.de |
| Kindergarten St. Michael | | 6 07 67 | kiga-st.michael@oetigheim.de |
| Kita am Brüchelwald | | 15 10 00 | kita-ambruechelwald@oetigheim.de |
| Bürgermeister | Kiefer, Frank | 4 01 17 63 | |

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

| | |
|---|--------------------|
| Feuer / Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Polizei (Unfall, Überfall) | 110 |
| Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31 | 761-0 |
| Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13 | 07245 / 9 12 71-0 |
| Krankentransport | 1 92 22 |
| Klinikum Mittelbaden | 3 89-0 |
| Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr) | 0160 / 98 11 39 80 |

Feuerwehr

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Kommandant Fred Kühnl | 0151 / 22 77 11 54 |
| 1. Stellvertr. Harald Weidl | 0177 / 3 32 89 30 |
| 2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl | 0177 / 7 42 21 28 |

Ärzte

| | |
|---|---------|
| Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1 | 2 22 00 |
| Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16 | 1 70 02 |
| Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42 | 2 83 70 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

| | |
|---|---------|
| für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos) | 116 117 |
|---|---------|

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

| | |
|---|---------|
| Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2 | 1 70 01 |
| Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10 | 6 86 65 |
| Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a | 61 00 |

Praxis für Ergotherapie

| | |
|---|---------|
| Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2 | 1 70 01 |
|---|---------|

Heilpraktiker/-in

| | |
|-------------------------------|------------|
| Caroline Heid, Nelkenstraße 7 | 9 68 75 57 |
| Jan Hofmann, Lindenstraße 12 | 96 62 43 |

Hebammen

| | |
|-------------------------------|----------|
| Andrea Spitz, Lindenstraße 10 | 93 42 42 |
|-------------------------------|----------|

Psychologische Praxis

| | |
|------------------------------------|------------|
| Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41 | 9 02 75 60 |
|------------------------------------|------------|

Sozialverband VdK

| | |
|-----------|------------|
| Jutta Tüg | 9 84 99 32 |
|-----------|------------|

Blinden- und

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Sehbehindertenverein Südbaden e.V. | 0761 / 3 61 22 |
|------------------------------------|----------------|

Pflegedienste

| | |
|---|-------------------------------|
| SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4 | 9 02 90 00 |
| - Pflegedienst/Tagespflege | - 24h Betreuung |
| - Hauswirtschaft | - Hausnotrufgeräte-Vermietung |
| Email: oetigheim@sp-ps.de | |

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

| | |
|-----------|------------|
| Taxi Holl | 4 06 79 73 |
|-----------|------------|

Bestattungsunternehmen

| | |
|---------------------------------|------------|
| Berdon, Morgenstraße 26 | 7 87 80 |
| SG-Bestattungen, Kronenstraße 6 | 9 63 94 20 |

Tierärztlicher Notdienst

| | |
|--|------------------|
| Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a | 07229 / 18 59 80 |
|--|------------------|

Forst

| | |
|-------------------|------------------|
| Alexander Ehrmann | 0172 / 741 03 38 |
|-------------------|------------------|

Klimaschutzmanagerin

| | |
|----------------|----------------------------|
| Tanya Ganzhorn | 1 59 38 26 0175/8365048 |
|----------------|----------------------------|

Netze BW GmbH, Region Nordbaden

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Zentrale Ettlingen | 07243 / 1 80-0 |
| Störmeldestelle | Strom 0800 / 36 29-4 77 |
| | Erdgas 0800 / 36 29-4 47 |
| Bezirkszentrum Ötigheim | 40 46-0 |
| Beratungsservice | 0800 / 9 99 99 66 |
| Erdgas | 07243 / 3 42 71 11 |

Straßenbeleuchtung

| | |
|---------------------|----------------------|
| 24h-Störungsannahme | 0800 / 3 63 73 84-10 |
|---------------------|----------------------|

Wasser

| | |
|---|-------------------|
| Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.) | 0721 / 5 99 11 55 |
|---|-------------------|

Wasserhärte

| |
|-----------------------------------|
| Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt) |
|-----------------------------------|

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Montags bis donnerstags | 16.30 – 19.00 Uhr |
| Freitags | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Samstags/sonntags/feiertags | 10.00 – 12.00 Uhr |
| Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90 | |

Alle Angaben ohne Gewähr

Abfallkalender dieser Woche



Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 29.08.**

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 18.08.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 22.08.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 25.08.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 07.09.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtermine zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar bis März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr

November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof – hinter FGH –

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau–Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 15.15 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.

Ist Ihr Briefkasten gut lesbar beschriftet?



Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.

MIFAZ - die umweltfreundliche Alternative zum eigenen Auto

Seit 15 Jahren gibt es die Mitfahrzentrale MIFAZ im Landkreis Rastatt. Rund 40.000 Mal wurde seit Jahresbeginn auf die MIFAZ-Seite im Internet zugegriffen. Der Landkreis hat die regionale Mitfahrzentrale als ergänzenden Baustein für das bestehende ÖPNV-Angebot von Bahn, Bus und ALT-Verkehren eingerichtet. Dort wo der ÖPNV keine passende Verbindung bereitstellen kann, ist die MIFAZ hilfreich.

„Das System lebt von vielen eingestellten Angeboten und Suchanfragen“, betont Holger Staib, Leiter des Amtes für Wirtschaft, Klima und Mobilität im Landratsamt Rastatt. Die Landkreisverwaltung geht davon aus, dass die Online-Vermittlung insbesondere in Zeiten hoher Energiepreise und umweltbewussteren Lebens künftig noch mehr Aufmerksamkeit erfahren wird.

Die Nutzer können gewünschte Strecken in Form von Angeboten und Gesuchen inserieren und mit Hilfe einer Karte und intelligenter Umkreisfunktion nach Einträgen suchen. Die Integration von Street Maps erleichtert die Suche. Falls es keine Treffer bei Suchenden gibt, wird auf mögliche Alternativen für die Bahnnutzung hingewiesen.

Wer MIFAZ unterwegs einsetzen möchte, kann die stark vereinfachte und für die Handy-Nutzung optimierte Seite aufrufen. Zudem steht eine MIFAZ-APP zur Verfügung. Auch die Statistik spricht für die umweltfreundliche Alternative. Rechnerisch wurden seit Jahresbeginn etwa fünf Tonnen CO₂ eingespart. Die Nutzer konnten insgesamt knapp 3.000 Euro an Fahrtkosten sparen, indem sie rund 24.200 Kilometer an Strecke nicht alleine mit dem eigenen Auto, sondern gemeinsam als Fahrgemeinschaft zurückgelegt haben.

Information
www.mifaz.de

Forstliche Betriebsinventuren im Landkreis Rastatt

Wie schnell wachsen unsere Bäume? Welche Baumartenzusammensetzung gibt es in unseren Wäldern? Wie ist es um den Holzvorrat bestellt? Wie sieht es mit der Bodenvegetation oder dem Totholz aus? Antworten auf diese Fragen gibt es durch die aktuell in den Wäldern des Landkreises Rastatt stattfindende forstliche Betriebsinventur.

Um einen Wald nachhaltig zu pflegen und weiterzuentwickeln, braucht es eine verlässliche Planung. Die sogenannte Forsteinrichtung bildet die Basis für eine sachkundige Bewirtschaftung. Sie wird nach den Vorgaben des Landeswaldgesetzes alle zehn Jahre durchgeführt. Im Jahr 2024 stehen im Landkreis Rastatt im Bereich der Forstbezirksleitungen Bühl und Gaggenau für insgesamt 19 waldbesitzende Städte und Gemeinden neue Planungen an. Bis zum Frühjahr 2025 wird dann vom Kreisforstamt in enger Zusammenarbeit mit der Forstdirektion beim Regierungspräsidium Freiburg die neue Forsteinrichtung der jeweiligen Gemeinde zur Abstimmung vorgelegt.

In Gemeinden mit einer Mindestwaldfläche von 500 Hektar wird im laufenden Jahr eine messende Inventur durchgeführt. Diese Betriebsinventur liefert die Datengrundlage für die neue Forstplanung im kommenden Jahr. In insgesamt neun Gemeindewäldern finden Betriebsinventuren nach zwei unterschiedlichen Verfahren statt. Die Datenerhebung durch entsprechend qualifizierte Forstunternehmen erfolgt auf systematischer Stichprobenbasis entweder als sogenannte „temporäre Inventur“ oder als „permanente Inventur“. Im Landkreis Rastatt erhalten sieben Körperschaftswälder eine temporäre Inventur und zwei eine permanente Erstinventur. Die Ausschreibung der Aufträge erfolgte europaweit. Die Kosten der Inventur werden zu zwei Dritteln von der Landesforstverwaltung und zu einem Drittel von den Waldbesitzern getragen. Die Inventuren erfolgen auf insgesamt 13.200 Hektar Waldfläche mit rund 7.000 Stichprobenpunkten in individuell festgelegten Aufnahmerastern

zwischen 100 x 100 und 150 x 200 Metern. Pro Stichprobenpunkt werden etwa elf Baumdurchmesser und drei Baumhöhen gemessen. Somit werden insgesamt rund 77.000 Durchmesser- und ca. 21.000 Baumhöhen-Messungen durchgeführt. Zusätzlich wird eine Vielzahl baumbezogener Merkmale erfasst: Baumart, Stammdurchmesser in 1,30 Meter Höhe, Höhe, Alter sowie Schäden wie etwa Kronenbruch, Wildverbiss oder Schäden durch Holzerntemaßnahmen.



In neun Gemeindewäldern des Landkreises Rastatt stehen in diesem Jahr forstliche Betriebsinventuren an. (Foto: Helena Bauer)

Besonders wichtig ist dem Kreisforstamt, dass an jedem Stichprobenpunkt die Situation der nächsten Waldgeneration erfasst wird, also die jungen, kleinen gepflanzten Bäume oder der entsprechend aus Naturverjüngung entstandene Baumnachwuchs sowie zahlreiche ökologische Parameter wie Bodenvegetation, Habitatbäume und stehendes oder liegendes Totholz. Thomas Nissen, Leiter des Forstamtes im Landratsamt Rastatt: „Gerade in Zeiten weitreichender Herausforderungen für unsere Wälder durch den Klimawandel ist es von herausragender Bedeutung, objektiv gemessene Daten zum aktuellen Zustand des Ökosystems Wald zu erhalten.“ Die unverzichtbare Planungsgrundlage hilft, so auch zukünftig gesunde und naturnahe Waldbestände zu erhalten, mit denen nachhaltig alle Waldfunktionen erfüllt werden können. Die forstliche Betriebsinventur ist nicht zu verwechseln mit der Bundeswaldinventur, die zuletzt in den Jahren 2021 und 2022 im gesamten Bundesgebiet durchgeführt wurde.

Information
c.erbacher@landkreis-rastatt.de und m.krebs@landkreis-rastatt.de

Hauseigentümer für „Klimahaus Baden-Württemberg“ gesucht

Landkreis Rastatt zeichnet energieeffiziente Gebäude aus

Nach wie vor haben Hauseigentümer im Landkreis Rastatt die Möglichkeit, besonders effizient sanierte Gebäude sowie Neubauten, welche einen möglichst geringen Energiebedarf aufweisen, kostenlos zum „Klimahaus Baden-Württemberg“ zertifizieren zu lassen.

Das im März gestartete Projekt würdigt das Engagement der Eigentümer mit einer „hochwertigen Hausnummer“ und kennzeichnet die Gebäude als Good-Practice-Beispiele. Dabei werden insbesondere der geringe Energieverbrauch und der damit verbundene Beitrag zum Klimaschutz hervorgehoben.

Um die Zertifizierung zu erhalten, können Hausbesitzer bei der Energieagentur Mittelbaden einen Antrag stellen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist das gesamte Programm kostenlos und einfach

zu erledigen. Die Teilnahme erfolgt über einen kurzen Fragebogen, auf dem die Gebäudedaten erfasst werden. Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats sind folgende Standards der KfW-Bankengruppe:

- Neubauten mit KfW-Effizienzhaus 40 und besser
- Sanierungen mit KfW-Effizienzhaus 55 und besser oder KfW-Effizienzhaus Denkmal
- Die Baumaßnahmen dürfen maximal zehn Jahre zurückliegen

Als Nachweis werden gültige Energiebedarfsausweise, Sachverständigenachweise für die KfW-Förderung oder KfW-Förderzusagen akzeptiert. Da viele Bauherren für die Sanierung ohnehin Fördermittel des Bundes aus den KfW-Programmen nutzen, ist der Nachweis vergleichsweise einfach. Auch beteiligte Energieberater, Architekten sowie Wohnungsbaugesellschaften können mit Zustimmung der Eigentümer den Antrag ausfüllen und einsenden. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhalten die Hauseigentümer neben dem Qualitätsnachweis für den energetischen Standard ihres Hauses die Hausnummer sowie eine offizielle Urkunde. Der Erhalt einer zweiten energetischen Visitenkarte führt - neben dem gängigen Energieausweis - zu einer weiteren immateriellen Wertsteigerung des Gebäudes.

Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Klimahaus-Programm können auf der Homepage der Energieagentur Mittelbaden unter www.energieagentur-mittelbaden.de/klimahaus-baden-wuerttemberg/ heruntergeladen werden.

Kontakt

Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Herrn Simon Friedmann, Klimaschutzmanager Landkreis Rastatt, Im Wöhr 6, 76437 Rastatt Tel. 07222/15908-17, E-Mail: s.friedmann@landkreis-rastatt.de

Jede Menge Stempel für touristische Highlights

- Aktion zu „50 Jahre Landkreis Rastatt“

In diesem Jahr besteht der Landkreis Rastatt seit 50 Jahren in seiner jetzigen Form. Jasmin Boll, Tourismusbeauftragte des Landkreises, hat aus diesem Anlass eine touristische Entdeckungsreise mit 36 Zielen (Museen, Freizeit, Natur) in einer Stempelaktion zusammengestellt. Zur Teilnahme am Gewinnspiel müssen bis 31. Oktober mindestens fünf touristische Highlights besucht werden. Für den Urlaub vor der Haustüre hat die Tourismusbeauftragte Anregungen und verschiedene Tagesausflüge ins Murgtal, die Höhengebiete des Schwarzwalds, die Vorbergzone und ins Rheintal zusammengestellt:



Nervenkitzel für Groß und Klein am Mehliskopf mit Bahnfahrt durch das idyllische Murgtal

Von der Rheinebene aus empfiehlt sich die Fahrt mit der Bahn durch das idyllische Murgtal bis nach Raumünzach (S8 oder RB 41). Weiter geht es mit dem Bus 263 direkt zum Mehliskopf. Dort bieten sich jede Menge Aktivitäten, die Groß und Klein Spaß machen: Klettergarten, Bobbahn, Downhill-Carts oder Bungy-Trampolin.

Mittagessen oder ein Snack zwischendurch gibt es am Gastronomie-Pavillon oder bei der Sportalp am Mehliskopf: der gemütlichen Strotzl-Alm. Wer nur einen halben Tag an diesem Ausflugsziel verbringen möchte, kann im Anschluss eine kleine Wanderung zur Schwarzenbach-Talsperre, vorbei am Herrenwieser See (ca. 10,5 km/ca. 3,5 Stunden), machen.

Mit dem Bus 263 geht es zurück nach Raumünzach und weiter mit der Bahn nach Gernsbach, um den Tag in einem Restaurant in der Gernsbacher Altstadt ausklingen zu lassen. Der Besuch beim Mehliskopf kann auch mit einer Wanderung rund um Bühlertal kombiniert werden.

Entspannung im Rotherma

Wer in seinem Urlaub auch Wert auf Ruhe und Erholung legt, beginnt den Tag mit einem gemütlichen Frühstück zuhause oder in einem Café in Gaggenau. Danach geht es ins Rotherma mit Thermalbad, Saunawelt und Salzbad, um sich verwöhnen zu lassen. Vielleicht darf es auch eine wohltuende Massage sein? Über den Sommer gibt es dort das attraktive Sonderangebot „4 Stunden bezahlen - den ganzen Tag bleiben“, denn der Aufenthalt in der beliebten Therme ist nicht nur etwas für Schlecht-Wetter-Tage: Das Rotherma lohnt sich mit seinem großen Freigelände auch ausgezeichnet für Entspannung bei gutem Wetter. Ein Bummel durch die Gaggenauer Innenstadt oder die Altstadt im nahegelegenen Gernsbach rundet den Tag ab.

Naturgenuss am Kaltenbronn

Das Ausflugsziel Kaltenbronn bietet für Jung und Alt jede Menge Möglichkeiten, einen erlebnisreichen Tag zu genießen. Die Anreise erfolgt mit dem Auto (bitte beachten: Straßensperrung von Gernsbach kommend) oder Bus (über Bad Herrenalb beziehungsweise Bad Wildbad) zum Kaltenbronn. Besucher erfahren beim Besuch des Infozentrums viel Wissenswertes über das Hochmoor und die dort lebende Tierwelt. Ein Mittagessen kann mittwochs bis sonntags im Hotel Sarbacher eingenommen werden. Danach geht es wandernd vorbei am Wildsee zur Grünhütte, die zu einer kleinen Pause einlädt, um den berühmten Heidelbeerpfannkuchen oder ein Stück Kuchen zu genießen. Der Weg führt dann weiter nach Bad Wildbad, von wo aus bequem mit Bus oder Bahn die Heimfahrt angetreten werden kann (11,5 km/ca. 4 Stunden). Alternativ können Ausflügler auf dem Kaltenbronn auch eine Wanderung zum Hohloh-Turm und dem nahegelegenen Hohloh-See planen, die mit einer herrlichen Weitsicht in die Rheinebene belohnt wird.

Wer es sportlich liebt und Herausforderungen sucht, fährt mit der Bahn S1 nach Bad Herrenalb oder dem Bus X44 bis Loffenau. Eine Wanderung zur Teufelsmühle (7 km/ca. 3 Stunden ab Bad Herrenalb und 4,3 km/ca. 2 Stunden ab Loffenau) mit wunderschönem Ausblick und stärkendem Rucksackvesper wird hier zu einem einmaligen Erlebnis. Weiter geht es dann zum Infozentrum Kaltenbronn (weitere 6,5 km/ca. 2 Stunden). Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus 722 über Bad Wildbad.

Ein Tag rund um Bühl

Nach einem gemütlichen Frühstück in einem Café in der idyllischen Innenstadt der Stadt Bühl lassen sich bei einem Bummel durch die kleineren und größeren Läden so manche Entdeckungen machen. Der Stadtgarten lädt zur Mittagspause ein. Am Nachmittag empfiehlt sich ein Besuch des Stadtmuseums (geöffnet donnerstags bis sonntags). Als Ziel für einen gemütlichen Ausklang des Tages bei historischem Ambiente, schöner Aussicht und gutem Essen bietet sich die Burg Windeck an. Familien mit Kindern starten ihren Ausflug beim Mehrgenerationenpark und Erlebnisminigolf in Sinzheim. Die Weiterfahrt erfolgt mit der Bahn S7 nach Bühl. Hier haben Kinder bei einer Schnitzeljagd mit den Naturpark-Detektiven (<https://naturpark-detektive.de>) rund um die Volksbank Bühl ihren Spaß. Eine Erfrischung garantiert anschließend das Schwarzwaldbad Bühl, von der Innenstadt erreichbar mit dem Bus 272 oder in 15 Minuten zu Fuß.

Mitten im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Natur pur gibt es rund um Bühlertal, Sitz des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Die Gemeinde ist mit dem Bus 264 ab Bühl erreichbar. Wanderfreunde können sich hier zwischen dem Gertelbach-Rundweg (9 km/ca. 3 Stunden), der Augenblickrunde (5 km/ca. 1,5 Stunden) oder dem Engelssteig (1,4 km/ca. 1 Stunde) entscheiden. Zurück in Bühlertal lockt anschließend das Bühlotbad zur Abkühlung und Entspannung. Die „Naturpark-Wirte“ rund um Bühl und Bühlertal (Bergfriedel, Bühlertal und Gasthof zur Traube, Bühl-Eisental) laden danach zu einem gemütlichen Abendessen mit regionalen Produkten ein.

Geschichte und Kultur rund um Rastatt

In der Barockstadt Rastatt kann man an drei Wochentagen gemütlich über den Markt schlendern oder einfach durch die Geschäfte bummeln. Ein Besuch der Städtischen Galerie Fruchthalle (geöffnet donnerstags bis sonntags) oder des Barockschlosses (geöffnet dienstags bis sonntags) ist ein kulturelles Erlebnis. Zu bestimmten Terminen gibt es eine eindrucksvolle Stadtführung mit Hofdame. Ansonsten ist eine individuelle Tour entlang der historischen Route

Rastatt (zu Fuß/ca. 1,5 Stunden) oder ein Besuch des Stadtmuseums empfehlenswert. Als Abendprogramm verspricht ein Besuch bei den Volksschauspielen Ötigheim ein besonderes Highlight.

Rennbahnfeeling oder mit dem Rad die Rheinebene entdecken

Ein Frühstück im besonderen Ambiente der Galopprennbahn Iffezheim ist ein Erlebnis der besonderen Art. Deshalb sollte man sich die Große Woche vormerken (Termine: 26. bis 30. August und 2./3. September). Hier kann man eintauchen in die Welt des Pferderennens, die Rennen verfolgen und vielleicht dem Wettbüro einen Besuch abstatten. Besucher können sich hier ein Gläschen Prosecco gönnen und die kulinarischen Köstlichkeiten aus der Rennbahn-Küche genießen.

Fahrradliebhaber sind eingeladen, mit dem Rad die Rheinebene und den PAMINA-Rheinpark zu entdecken. Wer von Bühl aus startet, kann einen ersten Stopp in der Kamel- und Straußenfarm Rheinmünster (ab Bühl Bahnhof 9,5 km/ca. 40 Min.) einlegen. Dort gibt es einen Tierpark (geöffnet donnerstags und freitags ab 12 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr) sowie einen Imbisswagen. Weiter geht es zum Rhein und Fahrt auf dem Rheinradweg bis zur Staustufe Iffezheim (ab Rheinmünster 12,5 km/ca. 1 Stunde). Besichtigungen können unter <https://besichtigungen.enbw.com> gebucht werden. Ansonsten ist ein Blick auf die Staustufe auch von außen lohnenswert. Der dritte Stopp ist das Riedmuseum Ottersdorf (geöffnet freitags bis sonntags 14 bis 18 Uhr, ab Staustufe 6 km/ca. 30 Min.). Das Gasthaus Lamm direkt daneben hat freitags bis dienstags ab 17 Uhr geöffnet und lockt mit einem kühlen Getränk im Biergarten. Zurück nach Bühl beträgt die Strecke rund 24 Kilometer, für die etwa eine Stunde 40 Minuten eingeplant werden muss.

Service: Stempelpässe für die Aktion „50 Jahre Landkreis Rastatt“ gibt es an allen teilnehmenden Attraktionen oder unter www.tourismus.landkreis-rastatt.de.

Landrat besucht Zeltfreizeit des Landkreises in Orscholz

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch hat gemeinsam mit Sozialdezernent Jürgen Ernst die Zeltfreizeit des Landkreises Rastatt in Orscholz besucht. Es war die erste von insgesamt zwei Zeltfreizeiten des Landkreises Rastatt in diesem Jahr. Die Freizeiten werden vom Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Betreuungsteam organisiert. Trotz des regnerischen Wetters wurde die Delegation aus Rastatt von der Zeltlager-Gruppe, bestehend aus 72 Teilnehmenden und 16 ehrenamtlichen Betreuungspersonen, in bester Stimmung empfangen. Nach einer Führung über den Zeltplatz aßen die Gäste gemeinsam mit der Zeltlager-Gruppe zu Mittag. Als kleines Andenken an ihren Besuch erhielten Landrat Dusch und Sozialdezernent Ernst zum Schluss jeweils ein bedrucktes Lager-Shirt. Die Kinder wiederum durften sich ebenfalls über Geschenke freuen: Neben Süßigkeiten gab es einen mobilen Basketballkorb für die übrigen und hoffentlich trockenen Zeltlager-Tage. Am Mittwoch, 9. August, reist dann die zweite Lager-Gruppe mit 51 Kindern an.

Die Zeltfreizeiten im Jahr 2024 werden in Kell am See stattfinden. Bereits jetzt sind Anmeldungen möglich unter Tel. 07222/3812257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.



Große Freude auf dem Zeltplatz: Landrat Prof. Dr. Christian Dusch und Sozialdezernent Jürgen Ernst statten der ersten Zeltfreizeit in Orscholz einen Besuch ab. Foto: Sabrina Schröder

Neue Meldepflicht für Halter von Schafen, Ziegen und Schweinen

Halter von Schafen, Ziegen und Schweinen müssen seit dem 1. August 2023 neben den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen auch den Abgang von Tieren melden. Diese Meldepflicht betrifft auch Hobbyhaltungen, Viehhandelsunternehmen und Vihsammelstellen.

Die Daten werden in der Datenbank HIT (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) erfasst. Dafür müssen Halter die Tierabgänge innerhalb von sieben Tagen nach dem Verlassen des Betriebes in der HIT-Datenbank vermelden. Diese neue Meldepflicht bezieht sich jedoch nur auf den Abgang lebender Tiere aus den Betrieben - dazu zählen auch Tiere, die zu einem Schlachthof gebracht werden.

Folgende Daten müssen bei den Meldungen angegeben werden: Abgangsdatum, tierseuchenrechtliche Registrierungsnummer des abgebenden und des aufnehmenden Betriebes und die Anzahl der abgegebenen Tiere. Von den Abgangsmeldungen ausgenommen sind Tiere, die auf dem Betrieb verenden, auf dem Hof euthanasiert oder dort geschlachtet werden.

Die neue elektronische Meldepflicht ersetzt jedoch nicht die Pflicht zur Führung eines Bestandsregisters gemäß der Viehverkehrsverordnung. Zu- und Abgänge müssen hier weiterhin im Bestandsregister vermerkt werden.

Service

Weitere Informationen sind auf den HI-Tier-Infoseiten zu finden unter <https://www.hi-tier.de/info04.html> (Schweine-Datenbank), <https://www.hi-tier.de/info08.html> (Schaf-/Ziegen-Datenbank) sowie auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter <https://www.landkreis-rastatt.de/tiergesundheits-und-tierhaltung>.

Auskünfte erteilt auch das Landratsamt Rastatt, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, telefonisch unter 07222/381-5400.

1 VEREINSNACHRICHTEN

1 Seniorenbeirat Ötigheim

Der Seniorenbeirat informiert Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei, vertraulich und derzeit telefonisch oder via Internet. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreie Wohnberatung an durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. Nr. 07222/1047472.

Computer-AG macht Sommerpause und trifft sich wieder am 13.09./27.09. und 11.10.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Computer-AG tritt sich nach den Ferien wieder in der Büchelwaldschule, 1.OG, Raum 1.01 jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf www.pcad2.de

Die Computer-AG bietet auch Unterstützung im Umgang mit dem PC an und vermittelt Kenntnisse für ungeübte Nutzer, Menschen, die sich vor dem Bildschirm verzweifeln und für Anwender, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Informationen zum Etjer Kartenspiel „Hounert“

Wer schon immer das typische Etjer Kartenspiel „Hounert“ kennenlernen wollte, der kann sich mit Herrn Peter Zielke in Verbindung setzen. Eine schöne Spielrunde trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr im TGÖ-Vereinsheim. Nächster Termin ist der 6. September 2023.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute und hoffen mit Ihnen auf schöne Begegnungen. Bitte achten Sie auf sich, trinken Sie viel Wasser, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Seniorenzentrum Ötigheim

Sommerfest im Curatio

Ende Juli feierten wir mit unseren Hausgästen, Angehörigen und dem gesamten Team vom Curatio unser Sommerfest im Garten. Trotz Regenschauer war es ein sehr gelungener Nachmittag und alle hatten sehr viel Spaß. Es gab Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Grill und Sommerschorle. Zur Unterhaltung spielte das Duo MiLo. Ein kleiner Höhepunkt waren unsere Nachbarskinder vom Kindergarten St. Michael. Sie führten zusammen mit unseren Bewohner/innen einen Sitztanz auf, was bei allen sehr gut ankam. Und als Abschluss und kleines Highlight gab es einen Luftballonwettbewerb, der den grauen Himmel an diesem Nachmittag in ein wunderschönes, buntes Farbenmeer verwandelte.



Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei dem Förderverein für Ötigheimer Senioren in Pflegeeinrichtungen e.V. bedanken für die Kostenübernahme der Getränke und bei allen fleißigen Helfer/innen.



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende 18. und 21. August Eine Blutspende rettet Leben!

Im August finden gleich zwei Blutspendetermine in der Mehrzweckhalle Ötigheim (Schulstr. 5) statt, und zwar am Freitag, 18. August, von 14:30 - 19:30 Uhr, und Montag, 21. August, von 11:00 - 16:00 Uhr. Wenn Sie gesund und fit sind, können Sie spenden. Blut wird jeden Tag für Unfälle, Operationen und akute Erkrankungen dringend benötigt! Hinweis: Es gibt jetzt auch wieder den Imbiss vor Ort!

Terminreservierung notwendig

Zur Steuerung des Besucherstroms und zur Vermeidung von Wartezeiten ist eine Terminreservierung notwendig. Den entsprechenden Link zur Reservierung und weitere Informationen zur Blutspende

finden Sie unter <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/289887> für den Freitag bzw. <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/290176> für den Montag.

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim.

Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden momentan vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!

Hinweis

Bis 24. August ist die Kleiderkammer wegen Urlaubs geschlossen.

FEUERWEHRFREUNDE

Feuerwehreffreunde

Arbeitsdienste

Für das Dorffest stehen folgende Arbeitsdienste an:

- 07.09.: Aufbau der Buden, Treffpunkt 17:30 Uhr im Gerätehaus.
- 08.09.: Installation Wasser/Strom, Treffpunkt 16:00 Uhr im Gerätehaus.
- 09.09.: Einräumen der Buden, Treffpunkt 8:00 Uhr im Gerätehaus.
- 11.09.: Abbau, Treffpunkt 8:30 Uhr am Gemeindeplatz.

Wer an den angegebenen Zeiten noch nicht kann, kann auch gerne später dazu kommen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand bei den Arbeitsdiensten.



Musikverein

Musikverein

Ferienstpaß beim Musikverein

Am Mittwoch, 2. August fand unser Ferienstpaß unter dem Motto „Instrumente basteln“ statt.



Zum Kennenlernen haben wir mit den Kids den Schüttelhit gesungen und danach durften die 20 Kinder eine Trommel und eine Gartenschlauchtrompete basteln. Zur Abwechslung gab es auch noch eine Karussellfahrt mit dem Fallschirm.

Ein Dank gilt natürlich allen Helfern: Dana und Thorsten Kölmel, Ina Poddey, Silke und Mona Kühn sowie Fabienne Heuer. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr, wenn wir den Kindern wieder ein buntes Programm anbieten können.

Badisch-Bayrisches Oktoberfest am 21.10.2023

Die Resonanz auf unsere bisherigen Oktoberfeste in der Mehrzweckhalle war so riesig, dass leider nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden konnten. Auch im Jahr 2023 veranstalten wir wieder ein Oktoberfest in der Mehrzweckhalle.

Reservierungswünsche unserer Mitglieder können ab sofort erfolgen, bevorzugt per E-Mail an Oktoberfest@musikverein-oetigheim.de oder per Telefon unter 0721/40247825 (Anrufbeantworter), bitte unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer.

Ein Tisch für 6 Personen (inklusive großem Vesperbrett) kostet 120 €. Pro Mitglied kann maximal 1 Tisch (= 6 Plätze) reserviert werden. Aus organisatorischen Gründen können nur ganze Tische (keine Einzelplätze) vergeben werden.

Die Anmeldung ist für den Musikverein unverbindlich und führt zu keinen Abnahmeberechtigungen von Eintrittskarten. Bis spätestens Anfang Oktober erhalten Sie vom Musikverein eine Rückmeldung, ob dem Reservierungswunsch entsprochen werden kann.

Beitragseinzug Fördermitglieder 2023

Der Musikverein möchte ab dem 5. September den Jahresbeitrag für 2023 einziehen. Bitte teilen sie uns eine Änderung ihrer Kontoverbindung in 2023 dringend mit, damit wir keine Rücklastschriften erzeugen und Sie keine Mehrarbeit dadurch haben. Wir bedanken uns für ihre Unterstützung und ihre Treue zum Verein.

Wir trauern

um unser verstorbenes Ehrenmitglied Edgar Nassall und um Hannes Beckert. Zum Volkstrauertag 2023 werden wir den Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche musikalisch umrahmen und ihrer gedenken.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Neue Kurse für die Musikalische Früherziehung - ab sofort Anmeldungen möglich

Ab sofort sind wieder Anmeldungen für die neuen Kurse der musikalischen Früherziehung möglich!

Lerninhalte der musikalischen Früherziehung

Rhythmisches sprechen - singen - Bewegung/Tanz - Sinnesschulung - Musik hören - malen - Kennenlernen von Instrumenten aus verschiedenen Familien - Elementares - Instrumentalspiel

Für 4- bis 5-Jährige: mittwochs 15.00 bis 15.45 Uhr

Für 5- bis 6-Jährige: mittwochs 16.00 bis 16.45 Uhr

Beginn: Mittwoch, 13.09.,
Ort: Alte Schule, Saal 1, Ötigheim,

Kosten: 17 Euro im Monat,

Anmeldung: ruth-becker@gmx.de, Tel. 07222/9849063

Die Vita von Ruth Becker finden Sie unter mgo-oetigheim.de.

Ab September neue Kurse für Mandoline, Gitarre und neu, auch Ukulele

Ab September bieten wir wieder den Unterrichtseinstieg für Anfänger ab 6 Jahre in Mandoline, Gitarre und neu, auch für Ukulele an. Hierfür kann eine unverbindliche Schnupperstunde vereinbart werden. Ebenso beginnen neue Kurse für musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahre. Infos bekommen Sie bei unserer Ausbildungsleiterin Heidrun Burkart unter ausbildung@mgo-oetigheim.de.

Weitere Infos, wie unsere vielfältigen Vereinsaktivitäten und Jugendaktionen, finden Sie auch auf unserer Homepage www.mgo-oetigheim.de.



Gesangverein Liederkranz

Unsere Chorformationen machen Sommerpause

Die Vereinsverantwortlichen wünschen allen weiterhin gute Erholung. Es tut gut, auch mal an etwas anderes zu denken und die einstudierten Partituren sich setzen zu lassen.

Den Vorschau-Terminen kann jede Sängerin und jeder Sänger entnehmen, wann es wieder los geht.

Kinder waren begeisterte Kegler

Am Samstag, 5. August hatte der Liederkranz im Rahmen des Ferienspaß-Programms 2023 unserer Gemeinde zum Preiskegeln ins Geschwister-Scholl-Haus eingeladen.

Die Kinder konnten es kaum erwarten, dass es losgeht. Aber zuerst wurden sie nach der Anmeldung in zwei Gruppen eingeteilt, die eine Gruppe von 8 - 9 Jahren, die zweite von 10 - 12 Jahren. Dann mussten zuvor natürlich gewisse Spielregeln erklärt werden und auch auf verschiedene Sicherheitsvorkehrung musste hingewiesen werden. Nach einer gewissen Eingewöhnungsphase ging's dann richtig los. Zuerst ging's zehnmal „in die Vollen“, danach wurde „Abgeräumt“.



Für Spannung war gesorgt, und mit viel Spaß waren die Kinder dabei. Einige waren das erste Mal auf einer Kegelbahn. Da war es ganz natürlich, dass die Kegel nicht so fielen, wie es sich die jungen Kegler erträumt hatten. Zwischen den Spielen konnten sich alle stärken, Getränke und Bratwürste waren ausreichend vorhanden. Als drittes Spiel spielte innerhalb der Gruppe jeder gegen jeden. Bei der „Sonnenuhr“ erhält derjenige, der zuerst ausscheidet einen Punkt, der Letzte, der bei dem Spiel übrigbleibt, die meisten Punkte.

Die Spannung stieg bei den Kids immer mehr, wollte doch jeder einen Pokal mit nach Hause nehmen. Wer hatte sich die meisten Punkte erkegelt?

Die Auswertung war kurze Zeit später fertig und alle wurden zur Siegerehrung eingeladen. Zuvor mussten jedoch 2 Akteure ein „Stechen“ auskegeln. Das gab es noch nie in der Geschichte des „Kegel-Ferienspaßes“. Jeder der beiden Akteure durfte noch zweimal in die Vollen kegeln. Danach stand der Gewinner in der Gruppe 1 eindeutig fest.



Bei der Siegerehrung gab es für alle jungen Kegler und deren erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde. Die jeweiligen Gruppenersten bekamen zusätzlich einen Pokal, die jeweiligen Gruppenzweiten und -dritten zusätzlich eine Medaille um den Hals.

Ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein ging nach ca. drei Stunden Preiskegeln zu Ende. Ein Dank an dieser Stelle allen, die ihren Kindern dieses tolle Erlebnis ermöglichten und ein großer Dank allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen dieses Ferienprogramms beigetragen haben.

Tellplatzbewirtung

Trotz Sommerpause geht aber immer was beim Liederkranz. Am Freitag, 18. August sowie an den beiden darauffolgenden Tagen 19. und 20. August hat der Liederkranz für die Bewirtung der beiden Spieltage auf der Freilichtbühne zu sorgen. Gerade an den beiden letztgenannten Terminen könnten wir noch ein paar Helfer brauchen, besonders am 20. August, wo zum letzten Mal das „Wirtshaus im Spessart“ gespielt wird und die Freilichtbühne ziemlich ausverkauft ist. Wer also den Verein noch unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Kurt Rastetter, Tel. 28400.

Bitte auch um Mithilfe beim Dorffest am 9./10. September

Auch das Dorffest am 9./10. September liegt noch in der probefreien Zeit. Deshalb bittet der Liederkranz seine Mitglieder um tatkräftige Unterstützung, nicht nur beim Auf- und Abbau, sondern vor allen Dingen während des Festes. Wir werden, wie vor 4 Jahren, wieder den Weinstand aufbauen. Am Samstag, 9. September wird es 2 Schichten zu besetzen geben, ebenso am Sonntag, 10. September. Bitte meldet euch ebenfalls bei Kurt Rastetter, Tel. 28400 oder unter kurt.rastetter@t-online.de.

Termine

Alle Chorformationen befinden sich in der Sommerpause.

Fr., 18.08., 17:30 Uhr

Tellplatzbewirtung „Das Wirtshaus im Spessart“

Sa., 19.08., 17:30 Uhr

Tellplatzbewirtung „Das Wirtshaus im Spessart“

So., 20.08., 11:30 Uhr

Tellplatzbewirtung „Das Wirtshaus im Spessart“

Vorschau

Do., 07.09., 18:00 Uhr

Seniorenchor, erste Chorprobe nach der Sommerpause

Sa., 09.09., 17:00 Uhr

Dorffest, Festbeginn

So., 10.09., 11:00 Uhr

Dorffest, Festbeginn

So., 10.09.,

Seniorenchor, Auftritt beim Dorffest

Do., 14.09., 20:15 Uhr

Good Vibrations, erste Chorprobe nach der Sommerpause

Di., 26.09., 18:00 Uhr

Männerchor, erste Chorprobe nach der Sommerpause

So., 08.10., 13:00 Uhr

Good Vibrations, Auftritt in Muggensturm



Volksschauspiele

Abschlussgottesdienst am 20.08.2023

Wir laden alle Ötigheimerinnen und Ötigheimer zum Abschlussgottesdienst am Sonntag, 20.08.2023, um 10 Uhr auf dem Tellplatz ein.

Abschied von „Das Haus in Montevideo“

Vor gut gefülltem Haus wurde am vergangenen Sonntag die letzte Aufführung von Curt Goetz' Komödie „Das Haus in Montevideo“ auf der Freilichtbühne gegeben. Die Wiederaufnahme von Matthias

Götz bereits im Coronaspieljahr 2021 mit großem Erfolg gegebener Inszenierung, lockte 2023 in sechs Vorstellungen rund 9.000 Besucher auf Deutschlands größte Freilichtbühne.

Matthias Götz arbeitete mit Ötigheimer-Theater-Eigengewächsen im Alter von fünf bis siebzig Jahren - die Zusammenstellung des Ensembles war mit Ausnahme von zwei Kindern identisch mit derjenigen der ersten Aufführungsperiode 2021.

Die Geschichte um eine vermeintlich pikante Erbschaft, die den tugendhaften Moralapostel Prof. Dr. Traugott Hermann Nägler in arge Gewissenskonflikte bringt, begeisterte nicht nur durch die witzige, spritzige Handlung, sondern auch durch sinngehaltene Sätze wie „Lachen ist die beste Medizin, gegen alles Übel in der Welt.“ die die Zuschauer immer wieder zu Szenenapplaus hinreißen ließen.

Auf dem Weg zum großen Erbe begeisterten neben den beiden Professorendarstellern Matthias Götz und Roman Gallion auch Ulrike Weißbecher und Isabel Beckert als Marianne Nägler, Mara Patzelt als deren älteste Tochter Atlanta, Pfarrer Penka und Kurt Tüg als immer wieder beruhigend in das Familiengeschehen eingreifender Pastor Riesling und Maximilian Knapp als Atlantas Verlobter Herbert Kraft und viele weitere. Besonders hervorzuheben: Des Professors große Kinderschar, die von insgesamt 19 jungen Nachwuchsschauspielern aus dem Volksschauspielensemble auf der Bühne überzeugend dargestellt wurden.

Während sich für „Das Haus in Montevideo“ der Vorhang damit für den Theatersommer 2023 bereits gesenkt hat, gibt es für alle, die es noch nicht gesehen haben, am kommenden Wochenende nochmals die Chance, die musikalische Räuberpistole „Das Wirtshaus im Spessart“ anzusehen: Für die Aufführungen am Freitag, 18. August (20.00 Uhr), Samstag, 19. August (20.00 Uhr) sowie Sonntag, 20. August, 14.00 Uhr gibt es noch Karten auf www.volksschauspiele.de.



Prof. Dr. Traugott Hermann Nägler (Roman Gallion, Mitte), seine Frau Marianne (links, Isabel Beckert) und Pastor Riesling (rechts, Kurt Tüg) verabschiedeten sich am vergangenen Wochenende vom Ötigheimer Publikum.

Einladung zum Hüttenwochenende

Hiermit laden wir euch recht herzlich vom 13. - 15. Oktober auf den Abrahamshof in Wolfach ein. Wir haben einige Programmpunkte geplant, im Mittelpunkt steht die gemeinsame Zeit. Anmeldevoraussetzung ist, dass du zwischen 16 und 35 Jahre alt und Vereinsmitglied bist.

Freitagabends lautet das Motto, dass die Verkleidung mit dem gleichen Buchstaben wie der eigene Name beginnen muss. Samstagabends gibt es ebenfalls ein Motto, für das wir jedoch die Teilnehmenden wissen müssen. Es ist deshalb wichtig, den Anmeldeschluss einzuhalten. Kurz nach Anmeldeschluss folgen genauere Informationen.

Wir treffen uns am Freitag, 13. Oktober 2023, um 17.00 Uhr an der „Alten Schule“ in Ötigheim. Die Rückfahrt ist für Sonntag, 15. Oktober 2023 gegen 11.00 Uhr an der Hütte vorgesehen (kein Mittagessen). Die Hin- und Rückfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Anmeldeschluss ist der 01.10.2023! Es fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 30 € an (inkl. Getränke), der bis zum Anmeldeschluss bezahlt werden soll.

Falls jemand aufgrund der Verabschiedung von Pfarrer Penka am Sonntag früher abreisen möchte, ist das möglich. Bei Fragen kann man sich jederzeit per E-Mail an m.kuehn@volksschauspiele.de oder an ein Mitglied des Jugendbeirats persönlich wenden. Die Anmeldung läuft über ein Anmeldeformular, das Mafalda auf Anfrage verschickt.

Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 20. Oktober 2023

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele,

wie bereits angekündigt, laden wir Sie hiermit recht herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Mitgliederversammlung wird sich ausschließlich mit Satzungsänderungen in mehreren Paragraphen und der daraus bedingten Neuwahl des 1. Vorsitzenden und der Assistenten des Spielervorstands befassen. Der Grund für die notwendigen Satzungsänderungen ist der Pensionseintritt unseres derzeitigen ersten Vorsitzenden Pfarrer Erich Penka und der damit verbundene Wegfall eines Ötigheimer Ortspfarrers zum 31.10.2023. Wie in der Präsentation der Satzungsänderungen im Rahmen der Zukunftswerkstatt erläutert, soll zudem das Amt des Geschäftsführenden Vorstands wegfallen und das Amt des Spielervorstands um zwei weitere unterstützende Personen gestärkt werden. Der erste Vorsitzende soll zukünftig von der Jahreshauptversammlung gewählt werden. Weiterhin soll eine von der Erzdiözese Freiburg entsandte Person stimmberechtigtes Mitglied des Vorstands, des Verwaltungsrats und des Ausschusses Künstlerische Leitung werden. Aus Gründen der Praktikabilität soll zudem die Ladungsfrist für eine Jahreshauptversammlung mit Wahlen auf drei Wochen (vorher zwei Monate) herabgesetzt werden.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung findet statt am Freitag, 20. Oktober 2023, um 19:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus.

Tagesordnung

- 1) Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung des § 10 „Jahreshauptversammlung“:
Die Einladungsfrist zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen soll auf drei Wochen reduziert werden.
- 2) Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung des § 11 „Verwaltungsrat“:
Die beiden Assistenten des Spielervorstands sollen stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates werden.
- 3) Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung des § 12 „Der Vorstand“:
Der Vorstand besteht künftig aus folgenden Personen:
 - a) dem 1. Vorsitzenden
 - b) dem Bürgermeister der Gemeinde als 2. Vorsitzender;
 - c) einer von der Erzdiözese Freiburg entsandten Person als stimmberechtigte Beisitzerin
 - d) dem Spielervorstand;
 - e) den Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüssen: Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsorganisation, Spielbetrieb und Künstlerische Leitung.
 - f) dem Vorsitzenden des Jugendbeirats (über 18 Jahren mit Stimmrecht, unter 18 Jahren ohne Stimmrecht)
Die Beratungsfunktion des Geschäftsstellenleiters im Vorstand wird gestrichen. Das Amt des geschäftsführenden Vorstands wird gestrichen.
- 4) Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung des § 13 „Geschäftsführender Vorstand“:
Entfall des alten § 13 und Neufassung des § 13 „1. Vorsitzender“: Der 1. Vorsitzende wird von den Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung mit einfacher Mehrheit auf die Dauer von 3 Jahren gewählt.

- 5) Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung:
Einfügen des § 14a „Assistenten des Spielervorstands“:
Die Mitglieder des Vereins wählen aus Ihrer Mitte für 3 Jahre zwei Assistenten des Spielervorstands.
- 6) Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung des § 15 „Ausschuss Künstlerische Leitung“:
Der Ausschuss Künstlerische Leitung soll künftig aus 6 Personen bestehen. Der Vorsitzende dieses Ausschusses und vier weitere Mitglieder werden vom Vorstand gewählt, der Verwaltungsrat hat weiterhin ein Vorschlagsrecht. Ein weiteres Mitglied ist die von der Erzdiözese Freiburg entsandte Person.
- 7) Wahl des 1. Vorsitzenden vorbehaltlich des Beschlusses der vorgeschlagenen Satzungsänderung
- 8) Wahl der Assistenten des Spielervorstands vorbehaltlich des Beschlusses der vorgeschlagenen Satzungsänderung

Für die bessere Planung (insbesondere auch der Verpflegung) bitten wir um Anmeldung per E-Mail an info@volksschauspiele.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle unter 07222/968790. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre E-Mail-Adresse an, damit wir Ihnen den Formulierungsvorschlag des Vorstands der geänderten Satzungs-Paragraphen zukommen lassen können. Eine postalische Zusendung ist auf Wunsch ebenfalls möglich. Anträge zur Tagesordnung und Wahlvorschläge sollten bis zum 6. Oktober 2023 an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Es grüßen Sie herzlich

Pfarrer Erich Penka, 1. Vorsitzender
Bürgermeister Frank Kiefer, 2. Vorsitzender
Maximilian Tüg, Geschäftsführender Vorstand

Sommerpause für den Probenbetrieb

Unsere Tanzgruppen und Chöre befinden sich in der wohlverdienten Sommerpause.

Nach den Sommerferien starten die Proben wie folgt:

25.09. Probenbeginn Kinder- und Jugendchor

25.09. Probenbeginn Ballett

06.11. Probenbeginn Großer Chor

Wir wünschen allen Mitwirkenden einen ruhigen und erholsamen Sommer.

Theaterferien

Vom 30. August bis 27. September 2023 befindet sich die Geschäftsstelle der Volksschauspiele in den Theaterferien. Während dieser Zeit ist unser Ticketservice nicht besetzt. Ab Donnerstag, 28. September 2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Vorstellungen dieses Wochenende

Fr., 18.08., 20.00 Uhr, „Das Wirtshaus im Spessart“

Sa., 19.08., 20.00 Uhr, „Das Wirtshaus im Spessart“

So., 20.08., 14.00 Uhr, „Das Wirtshaus im Spessart“



TGÖ - Abteilung Leichtathletik

Saisonabschluss in Bühlertal

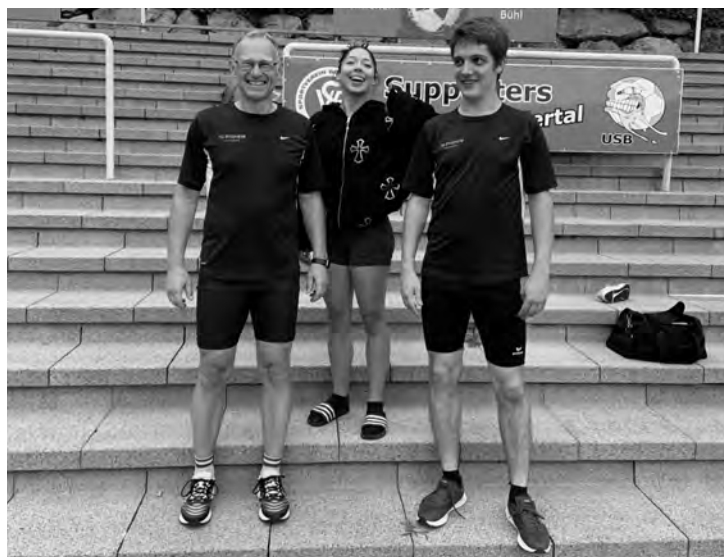
Am Dienstag, 08.08.2023 war eine kleine Gruppe der Aktiven beim Abendsportfest in Bühlertal am Start.

Zuerst waren die 100 m für Anya Bieler und Max Eberle auf dem Zeitplan.

Anya lief gegen die aktuelle deutsche Meisterin in der U16 ein beherztes Rennen und konnte bis auf 2 Hundertstel Sekunden an ihre Bestzeit kommen. Mit den 13,26 Sekunden war sie die Zweit-Schnellste aller weiblichen Klassen. Max lief die 100 m in 12,38 Sekunden und war damit der Dritt-Schnellste des Abends bei den männlichen Klassen.

Beim Speerwurf ging Joachim Speck in der Klasse M55 in den Wettbewerb und konnte im letzten Durchgang mit 41,14 m hier die größte Weite des Tages erzielen. Damit ist die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften 2024 bereits erfüllt.

Als letzte Laufdisziplin ging es für die beiden Sprinter dann noch über 200 m an den Start. Max lief in tollen 25,05 Sekunden mit Gegenwind die zweitschnellste Zeit. Anya lief bei gleichen Bedingungen mit der Zeit von 27,78 Sekunden ebenso die zweitschnellste Zeit.



Beim Saisonabschluss lag der Fokus der Athleten definitiv auf dem Faktor Spaß. Nach der Saison 2023, die das Leistungspotential der Aktiven aufgezeigt hat, sind jetzt 14 Tage Pause angesagt um dann wieder in den neuen Aufbau mit dem Ziel einer deutlichen Leistungssteigerung in die nächste Saison zu kommen.

Aktuell laufen die Vorbereitungen in der TGÖ hier auch eine größere Trainingsgruppe zu gewinnen und Trainings-Kooperationen innerhalb des Kreises zu etablieren.

Auf jeden Fall freut sich das Trainerteam über die sich bietenden Chancen für die Leichtathletik der TGÖ.



TGÖ - Abteilung Fitness

Reha-Sportgruppe „Bewegung und Sport bei Krebs“

Ab dem 11. September starten wieder die wöchentlichen Reha-stunden montags um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Frauen und Männer mit entsprechender ärztlicher Verordnung können daran teilnehmen. Eine Teilnahme ohne Verordnung ist dann möglich, wenn es die Gruppengröße zulässt. In diesem Falle wird der Vereinsbeitrag erhoben. Infos unter Tel. 07222/23430 bei Ilse Wittmann.

Die Deutsche Krebshilfe macht regelmäßig auf die wichtige Bedeutung von „Sport und Bewegung“ in der Krebsprävention bei Betroffenen und in der Nachsorge aufmerksam

Sport und Bewegung reduzieren die Nebenwirkungen einer Krebs-Therapie und können das sogenannte „Fatigue-Syndrom“ (Erschöpfungszustand) verringern. So kann das allgemeine Wohlbefinden gesteigert und das Lebensgefühl verbessert werden.

Immer mehr Daten belegen, dass Bewegung und Sport für die meisten Erkrankten eine wichtige Rolle spielen. Mögliche Krankheits- und Behandlungsfolgen können durch gezielte Übungen und Krankengymnastik vermindert oder ganz vermieden werden. So lassen sich zum Beispiel Einschränkungen der Beweglichkeit verhindern.

Angepasstes Bewegungstraining verringert außerdem das „Fatigue-Syndrom“. Darunter leiden viele Patienten noch lange nach der Therapie. Wer sich stark erschöpft fühlt, dem fällt der Einstieg in ein regelmäßiges Training allerdings oft besonders schwer. Gemeinsam mit ihrem Arzt können Betroffene am besten herausfinden, welches Pensum an körperlicher Aktivität für sie machbar ist. Weiterhin gibt es viele Untersuchungen, die den positiven Einfluss von Bewegung auf die psychische Situation von Krebspatienten

belegen. Viele Betroffene geben an, dass Sport ihnen dabei hilft, Depressionen und Ängsten vorzubeugen. Bewegung und Sport können sich insgesamt positiv auf die Lebensqualität von Patienten auswirken. Da Betroffene durch körperliche Aktivität oft fitter und belastbarer werden, gewinnen sie ein Stück Alltagsleben und Zutrauen in die Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers zurück. Siehe weitere Informationen unter www.bewegung-gegen-krebs.de. Viele Betroffene wären gerne aktiver, wissen aber nicht, wie sie beginnen sollen. Es fehlt an Information.

Seit 15 Jahren gibt es die Reha-Sportgruppe in Ötigheim unter Leitung unserer zertifizierten Übungsleiterin Frau Ilse Wittmann. Der Kurs findet immer montags von 18.00 - 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle beim Rathaus statt.

Der Hausarzt verordnet auf Formular 56 Rehabilitationssport. Diese Verordnung bringt man dann zur Gymnastikstunde mit. Bei Nachfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Wittmann auf, Tel. 07222/23430.



Fußballverein

1. Spieltag Bezirksliga: FV Ötigheim - TSV Loffenau

Zur Saisonöffnung in der Bezirksliga Baden-Baden empfing der FV Ötigheim den TSV Loffenau im Brüchel. Bei strömendem Regen übernahm der FVÖ von Beginn an das Spielgeschehen und ging bereits in der 7. Minute durch Marian Dürrschnabel nach schönem Zuspriel von Dennis Liebsch mit 1:0 in Führung. Mit nahezu identischem Spielzug erhöhte Marcel Wessbecher nach Zuspriel von Kapitän Moritz Zink auf 2:0 in der 34. Minute. In der 38. Minute konnte Loffenau nach einer Unachtsamkeit in der Hintermannschaft auf 2:1 verkürzen. Noch vor dem Halbzeitpiff stellte Marcel Wessbecher nach Flanke von Rückkehrer Yannick Henkel den alten Abstand wieder her und erhöhte auf 3:1 in der 41. Spielminute.

In der 2. Halbzeit verflachte die Partie etwas und erst nach dem Anschlussstor der Loffenauer Mannschaft in der 66. Minute erhöhter der FVÖ nochmal das Tempo und kam durch einen verwandelten Foulelfmeter von Jannik Hoffman zum 4:2 (75.)

Den Schlusspunkt setzte Manuel Frieböse zum 5:2 nach toller Vorarbeit von Luca Krebs (88.) Dies war zugleich der Endstand.

Unsere 2. Mannschaft tat sich in ihrem Auftaktmatch gegen Loffenau 2 schwer und lag zur Halbzeit mit 0:2 in Rückstand. In der 2. HZ wendete sich dann das Blatt und der FVÖ kam noch zu einem überzeugenden 4:2 Sieg.

Für den FVÖ trafen J. Kohm, M. Frieböse, Felix Oberle und Nicolas Schoch.

Manuel Frieböse erzielte somit für beide FVÖ-Mannschaften jeweils ein Tor.

Vereinsplan

Samstag, 19.08.23

A-Jugend: FC Germ. Friedrichstal 2 - SG Muggensturm/Ötigheim, 15:00 Uhr, Freundschaftsspiel;

Sonntag, 20.08.23

Herren Bezirksliga: FC Ottenhöfen - FV Ötigheim, 17:00 Uhr;
Herren Kreisliga: FC Ottenhöfen 2 - FV Ötigheim 2, 15:00 Uhr;
Damen: FSSV Karlsruhe - FV Ötigheim, 10:30 Uhr, Freundschaftsspiel;

Sonntag, 27.08.23

Herren Bezirksliga: FV Ötigheim - TSV Loffenau, 17:00 Uhr;
Herren Kreisliga: FV Ötigheim 2 - TSV Loffenau 2 15:00 Uhr;
Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.
Homepage: <https://fv-oetigheim.de>
Instagram: fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Am 24.08. Ferienprogramm der TTG in der Brüchelwaldhalle!

Die TTG Ötigheim bietet Tischtennis im Ferienprogramm der Gemeinde an!

Die Tischtennis-Gemeinschaft bietet im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde einen „Schnupperkurs“ in Sachen Tischtennis an. Alle Kinder und Jugendliche die einmal ihre Kräfte mit dem kleinen Schläger gegen andere Kinder messen wollen sind dazu recht herzlich eingeladen. Wer gerne mitmachen will aber keinen Schläger hat - kein Problem, wir werden welche in der Halle bereithalten. Also, alle die einfach mal Spaß mit dem kleinen weißen Ball haben wollen treffen sich am Donnerstag, 24. August, um 14:00 Uhr in der großen Brüchelwaldhalle. Neben dem normalen Spiel „Mann gegen Mann“ werden wir auch lustige Spiele rund um das Tischtennis anbieten und vorstellen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf euch. In der Pause werden wir kostenlose Getränke für euch anbieten. Also, dann bis zum 24.08 in der BWH. Man sieht sich.

Trainingspause für alle Aktive

über die Sommerferien geht schon bald zu Ende!

Mit Beginn der Sommerferien trat nun auch die Trainingspause, aufgrund der Hallenschließung durch die Gemeinde in Kraft. Das heißt, zurzeit und bis einschließlich 27.08. kann für alle Aktiven kein Training mehr stattfinden. Die Halle ist nicht mehr für den Trainingsbetrieb geöffnet. Wir bitten diese Regelung, zu beachten. Danke. Ab Ende August, was ja nicht mehr in allzu weiter Ferne liegt, geht es dann mit Volldampf in die Vorbereitung auf die kurz danach startende Saison. Wir wünschen euch alle bis dahin einen schönen Urlaub bzw. erholsame Ferien und man sieht sich am 29.08. zum Trainingsauftakt

Termine zum Vormerken

- Mo., 31.07. - So., 27.08. Brüchelwaldhalle für den Trainingsbetrieb gesperrt! Bitte beachten
- Do., 24.08.2023 14:00 Uhr Ferienspaß der TTG in der Brüchelwaldhalle (Ferienprogramm)
- So., 22.10.2023 8:00 Uhr Qualifikations-Rangliste der Jugend und Schüler in der BWH
- Mo., 25.12. - So., 07.01. Brüchelwaldhalle für den Trainingsbetrieb geschlossen. Bitte vormerken



Tennisclub

Pfalzwanderung

Anlässlich unseres Jubiläums hat sich Peter Henigin (auf unsere Bitten hin) noch einmal bereit erklärt die allseits beliebte „Pfalzwanderung“ zu organisieren.

Hier einige Informationen zum Ablauf

- Abfahrt: 14.10.2023, 11.30 Uhr Rathausplatz Ötigheim
- Ziel: Pfälzer Weinstraße mit Besichtigung einer Sehenswürdigkeit und Pfälzer Brotzeit
- Die Wanderung beträgt max. 5 km und kann ausgelassen werden. Im Anschluss Fahrt zum Weinfest nach Gleiszellen. (Ankunft ca. 16.30 Uhr).
- Rückfahrt: Ab Gleiszellen um 22 Uhr, Ankunft in Ötigheim ca. 23 Uhr
- Fahrtpreis: ca. 20 €
- Aushang zwecks namentlicher Anmeldung zur Teilnahme am „Schwarzen Brett“ beim Clubhaus.

French Open 2024

Unser ehemaliger Vereinstrainer Sasa Dosek bietet im nächsten Jahr eine dreitägige Tennisreise zu den French Open in Paris an (26. - 28.05.24). Alle Infos dazu auf der Homepage des ÖTC (oetigheimertennisclub.de).

Jubiläumfest „50 Jahre ÖTC“ (4)

Bouleturnier

Auch in diesem Jahr wieder gut besetzt fand das Bouleturnier statt. In vier Spielrunden á 30 Minuten, mit wechselnden, zugelosten Partnern wurden die Clubmeister ermittelt. Manfred Brunner konnte dem Erstplatzierten Manfred Heitz gratulieren. Punktgleich folgten auf Platz 2 Reinhold Mauterer und Friedhelm Nold.



Spielmobil

Der Samstag war dem Nachwuchs gewidmet. Neben den Tennisturnieren für Kinder U9 und U12 und dem Kindersportabzeichen für Bambinis war eine Attraktion der besonderen Art das Spielmobil von Horst Jochim.



Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de



Reiterverein

Optimierung der Reitanlage

In kleinen, aber feinen Schritten optimieren wir unsere Reitanlage für unsere Pferde. Sandpaddocks wurden gebaut, auf denen wir den Pferden, auch bei schlechtem Wetter, ihren verdienten Auslauf ermöglichen können. So wird die Grasnarbe auf den Koppeln geschont und der Auslauf ist trotzdem ganzjährig gewährleistet. Vielen Dank an Bernd Weingärtner und Heiko Göpf für ihre engagierte Arbeit sowie Familie Pfeiffer für ihre Spende.





Schachclub

Sommerschach

Es geht schon Richtung Finale beim Sommerschach. Zwar wird an diesem Wochenende pausiert, dafür geht es nächsten Freitag zu Sepp nach Bietigheim und als Ersatz, für den ausgefallenen Termin in dieser Woche, am 1. September zu Marcus nach Baden-Baden.

Saison 23/24

Die Spieltage der Bundesliga-Mannschaft stehen ja schon länger fest, vor allem das lange Heimspiel-Wochenende vom 12. bis 14. Januar sollte schon jetzt fett im Kalender eingetragen werden. Der Deutsche Rekordmeister Baden-Baden ist dann zu Gast, dazu der neunfache Deutsche Meister Bayern München (auch im Schach waren die Bayern tatsächlich schon meisterlich) und Aufsteiger MSA Zugzwang aus München.

Weiter unten sieht es so aus, dass die 2. Mannschaft weiterhin sonntags in der Landesliga antreten wird. Erster Spieltag ist der 24. September mit einem Heimspiel gegen Appenweier.

Vermutlich einen Tag zuvor werden bereits die 3. Mannschaft (Bezirksklasse) sowie die 4. und die neu gegründete 5. Mannschaft (beide Kreisklasse) antreten. Hier sind die finalen Spielpläne noch nicht veröffentlicht.

Dorffest

Wir werden beim Dorffest zwar nichts zu den kulinarischen Genüssen beitragen, aber es gibt durchaus einige Bonbons an unserem Stand direkt vor der Rathaustreppe. Neben Spielereien rund um das Schachspiel wird am Sonntag auch der ein oder andere Bundesligaspieler präsent sein und sich herausfordern lassen.

Termine

Freitag, 25. August: Sommerschach bei Sepp in Bietigheim
Freitag, 1. September: Sommerschach bei Marcus in Baden-Baden
2./3. September: Schach und mehr im Rahmen des Dorffests
23./24. September: Saisonstart in den unteren Ligen

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

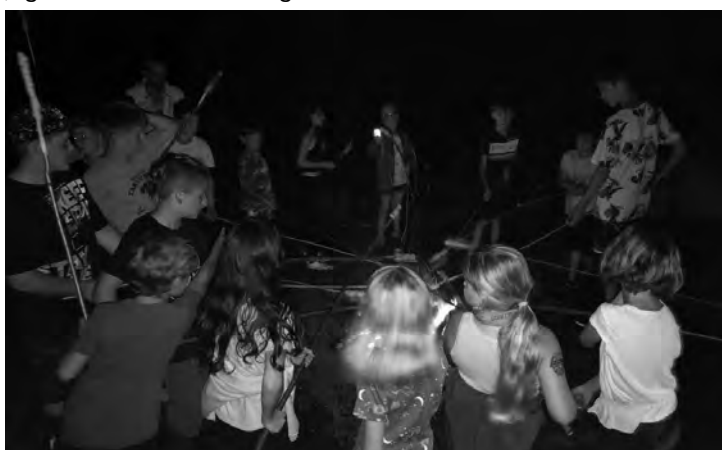
www.schachclub-oetigheim.de
sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Kinderferienprogramm

Am Samstag, 12. August fanden sich am Friedrichsee 26 Kinder und Jugendliche ein. Dem Regenschauer und die damit verbundenen



nassen Betten wurde getrotzt, ganz im Gegenteil der Spaß unserer Jugendlichen wurde noch bekräftigt und somit wurde geangelt, gespielt und gelacht. Spät am Abend hieß es: „Auf zur Nachtwanderung“. Bei einigen sorgte die Dunkelheit und das Ambiente für den ein oder anderen Gruselmoment. Als alle wieder heil angekommen waren, konnte man sich mit einer Gulaschsuppe und Stockbrot stärken. Übernachten am See ist für Klein und Groß immer ein besonderer Spaß. Immer noch in Hochstimmung gab es am Sonntagmorgen ein reichhaltiges Frühstück. Bis es hieß Abschied zu nehmen, wurde noch kräftig im See eine Runde gebadet. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Trauer

Die Anglerkameradschaft Ötigheim trauert um sein Ehrenmitglied Edgar Nassall. Er stand der AKÖ immer mit Rat und Tat zur Seite. Wir werden Edgar Nassall stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Ulmer Gartenkalender

Laubabwerfende Hecken schneiden

Laubabwerfende Hecken können jetzt ein zweites Mal geschnitten werden. Liguster und Feldahorn vertragen sogar häufigere Schnitteingriffe. Schneiden Sie immergrüne Hecken nicht zu stark ins alte Holz.

Frühjahrsblühende Stauden pflanzen

Im August können Sie bereits frühjahrsblühende Stauden pflanzen, wenn Sie die Pflanzen wiederholt gut angießen. Frühlings-Zwiebelblumen wie Schneeglöckchen, Märzenbecher und Kaiserkrone bevorzugen sogar eine zeitige Pflanzung, damit sie vor dem Winter noch gut einwurzeln können.

Kürbisfrüchte richtig behandeln

Wenn Sie sehr große Exemplare ernten wollen, achten Sie darauf, dass die Kürbispflanzen nicht mehr als zwei Früchte tragen. Unterlegen Sie die Früchte am besten mit Dachziegeln oder flachen Steinen, um sie vor Bodenfeuchtigkeit zu schützen. Wussten Sie eigentlich, dass der Kürbis die größte Beere der Welt ist?

Petersilie säen

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Petersilie auszusäen. Durch das zügige Wachstum haben Schädlinge, die die Wurzeln befallen, kaum eine Chance. Im kommenden Frühjahr sind die Pflanzen dann kräftig genug, um den Schaderregern genügend Widerstand entgegenzusetzen. Übrigens: Petersilie enthält weitaus mehr Vitamin C als Zitronen!

Erntereife bei Zwiebeln

Zwiebeln sind erntereif, wenn sich das Laub gelbbraun verfärbt und umlegt. Knicken Sie die Schloten (die grünen Blätter der Zwiebeln) nicht vorzeitig um, sonst sind die Zwiebeln im Lager schlecht haltbar.

Erdbeermehltau vorbeugen und bekämpfen

Vermeiden Sie bei frisch gepflanzten Erdbeeren hohe Stickstoffgaben. Sie fördern die Anfälligkeit der Pflanzen für Erdbeermehltau, erkennbar an unregelmäßigen roten Flecken auf der Blattoberseite und am Einrollen befallener Blätter. Stärker befallene Blätter soll-

ten Sie einfach von Hand entfernen.

Schnittmaßnahmen an Sommerhimbeeren

Besonders in durch Rutenkrankheit geschädigten Beständen sollten die abgetragenen Ruten sofort entfernt werden. Dadurch können sich die Jungruten besser entwickeln.

Erdbeersorten

Neben den klassischen einmal tragenden Sorten wie Polka, Senga-Sengana oder Honeoye gibt es noch eine Vielfalt von Spezialitäten, die für den Garten interessant sind. Remontierende oder immer tragende Sorten wie Evita oder die außergewöhnlich aromatische Mara de Bois tragen von Juni bis Oktober.

Obstschnitt

Ab Mitte August können auch kritische Obstarten wie Walnuss und Kiwi geschnitten werden, ohne zu bluten. Auf einen Wundverschluss kann man verzichten.

Schnittmaßnahmen an Kiwi

Kiwipflanzen ranken sehr stark und bilden oft meterlange Triebe. Zu stark wuchernde vegetative Triebe einkürzen oder ganz entfernen. Die fruchttragenden Triebe werden auf 4 - 6 Blätter nach der letzten Frucht eingekürzt. Generell werden gleichzeitig die kleinen und schlecht ausgebildeten Früchte entfernt, bei starkem Behang muss auch darüber hinaus eine Ausdünnung der Früchte erfolgen.

Blumenzwiebeln setzen

Ab Ende des Monats bis Ende Oktober werden die Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglantz, Winterlinge, Hundszahn und viele mehr. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmaterial verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden immer noch viele Pflanzen der Natur entnommen.



Zeltlager 2023

Zwölf erlebnisreiche Tage voller neuer Abenteuer und Freundschaften liegen nun hinter uns. Unter dem diesjährigen Motto „Disney“ durften die Kinder viele spannende Spiele und Challenges erledigen. Das kühle und nasse Wetter im Schwarzwald ließ uns nicht unterkriegen, ganz im Gegenteil! Auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt hat, waren alle Lagerteilnehmer*innen hochmotiviert dabei. Der Schwimmbadbesuch, die zwei Überfälle und die Dorfrallye in Triberg waren nur wenige der zahlreichen Highlights. Beim Elternabend, welcher am 25. November stattfinden wird, lassen wir mit dem Lagerfilm die zwei schönsten Wochen noch einmal gemeinsam Revue passieren.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns Jahr für Jahr ihr Vertrauen schenken und die Jugendarbeit unterstützen. Ein großes Dankeschön gilt auch all den großzügigen Spenden, die uns dieses Jahr erreicht haben. Das Eis der Gemeinde Ötigheim wurde am letzten Tag bei strahlendem Sonnenschein und ungewohnter Hitze an die Kinder verteilt.

Wir freuen uns bereits auf das kommende Zeltlager 2024 mit euch! Wir wünschen allen weiterhin schöne und erholsame Sommerferien.



Neue KJG-Homepage

Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere neu gestaltete Website und schauen Sie sich Bilder von unserem diesjährigen Zeltlager an. Zu finden ist die Website unter <https://kjg-oetigheim.org/>.

Für einen näheren Einblick in unsere KJG-Aktionen können Sie auch unserer Instagramseite einen Besuch abstatten.

Termine

| | |
|------------|------------------|
| 28.08.2023 | Kinderferienspaß |
| 09.09.2023 | Dorffest |
| 25.11.2023 | KjG-Elternabend |



Katholisches Bildungswerk

Pilger- und Bildungsreise 2023



Der Anmeldeschluss für diese Reise vom 25. - 30.09.2023 nach St. Ottilien ist vorbei. Die beiden freigewordenen Einzelzimmer konnten inzwischen wieder belegt werden.

Sollten wir vom Kloster St. Ottilien noch weitere Zimmer zur Verfügung gestellt bekommen, so können eventuell noch Kurzentschlossene mitreisen. Ansprechpartner ist das Ehepaar Eisele, Tel. 07222/6562 oder unter eisele.oetigheim@web.de.

Line Dance

Nach den Sommerferien wird Frau Brigitte Neusatz, die Leiterin von Line Dance mit den beiden Gruppen A und B wöchentlich trainieren. Das wird erstmal als Test ausprobiert, Ende November/Dezember soll entschieden werden, wie es weitergeht.

Das Training soll auch etwas geändert werden, d. h. 1 Stunde „Unterricht“, danach ca. 30 Minuten „Frei Tanzen“.

Vorgesehen ist ab 11. September folgende Regelung

Gruppe B Unterricht: 17:30 - 18:30 Uhr

Gruppe B Tanzen: 18:30 - 19:00 Uhr

Pause

Gruppe A Unterricht: 19:30 - 20:30 Uhr

Gruppe A Tanzen: 20:30 - 21:00 Uhr

Termine

Mo., 21.08., 19:30 Uhr

im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A

Di., 22.08., 15:00 Uhr

im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis

Mi., 23.08., 15:00 Uhr

im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe

Vorschau

Mo., 28.08., 17:30 Uhr

im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B

Mo., 25. - Sa., 30.09.

Pilger- und Bildungsreise 2023 nach St. Ottilien



Tagesfahrt des VdK-Ortsverbandes Ötigheim nach Triberg mit Besuch der Wasserfälle und dem Schwarzwaldmuseum am Dienstag, 19.09.2023

Liebe VdK-Mitglieder,

wie bereits angekündigt, bieten wir im September eine weitere Tagesfahrt an. Auch Gäste sind gerne willkommen. Die Details entnehmen Sie bitte den folgenden Informationen:

Programm

9:00 Uhr: Abfahrt Kirche Ötigheim

Fahrt über Offenburg durchs Kinzigtal nach Triberg. Unterwegs - wie immer - eine kleine Stärkung mit Brezeln und Sekt!

Nach Ankunft Besichtigung der Wasserfälle und des Schwarzwaldmuseums. Im Jahre 1936 als Museum eröffnet, wird dort das kulturelle und wirtschaftliche Leben der Schwarzwälder in Vergangenheit und Gegenwart gezeigt. Sehenswert sind die Ausstellungen von Schwarzwalduhren aus vier Jahrhunderten, Schwarzwälder Trachten, Holzschnitzereien, Strohflecht-Arbeiten, alte Handwerksstätten, selbstspielende Musikautomaten, der Bergwerkstollen mit seinen seltenen Mineralien und vieles mehr.

Im Museum sowie in der umliegenden Gastronomie, z. B. Gasthaus „Zur Lilie, besteht die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen.

16.00 Uhr: Rückfahrt nach Gutach mit Stop bei der weltgrößten Kuckucksuhr.

17.00 Uhr: Abschluss mit Abendessen in der Gaststube „Weber's Esszeit“ bei den Vogtsbauernhöfen.

Preis pro Person: 40 Euro

Im Preis enthalten

- Fahrt im modernen Reisebus
- Sekt und Brezeln
- Kombiticket Triberger Wasserfälle und Schwarzwaldmuseum

Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 02.09.2023 direkt bei Busreisen Broschak an (Tel. 07222/52924 - Mobil 0163/4209569)!

Die Bezahlung soll ebenfalls bis zum 02.09.2023 erfolgen!

Bankverbindung: VR Bank in Mittelbaden,

IBAN: DE61 6656 2300 0071 3715 06

1 PARTEIEN

CDU CDU Gemeindeverband

Am 9. Juni 2024 ist Gemeinderatswahl!

Hierüber und über weitere Themen hat sich die Vorstandschaft der Ötigheimer Union am Dienstagabend unterhalten. Die nächsten Wochen und Monate werden interessant und arbeitsreich. Interesse bei uns mitzumachen? Gerne melden!

Mit uns. Für Ötigheim.

CDU Ötigheim



Vorstandschaft der Ötigheimer CDU

CDU Ötigheim beweist Grünen Daumen

Die Ötigheimer Union hat am vergangenen Samstag den gemeindlichen Bauhof ehrenamtlich unterstützt und Pflegearbeiten von zwei Plätzen durchgeführt. Los ging es um 10.00 Uhr am Abenteuerspielplatz, bei dem der Rasen und die Hecken getrimmt wurden, weiter ging es zum Bolzplatz in der Mühlstraße.

Neben der vor einigen Jahren ins Leben gerufenen und jährlich stattfindenden Stationenwegsreinigung (immer am letzten Samstag im Januar), bewies die CDU einmal mehr einen grünen Daumen. Die Aktion soll künftig jährlich in den Sommerferien stattfinden.

Wir wünschen weiterhin schöne Sommerferien und den Kindern und Jugendlichen viel Spaß auf den frisch gemähten Flächen.

Mit uns. Für Ötigheim.
CDU Ötigheim



V. l.: Hans-Georg Wittmann, Ralph Ganz, Michael Happold, Jonas Kühn, Markus Rapp, Christian Schorpp und Christopher „Brossel“ Kühn



FWG - Freie Wählergemeinschaft

FWG-Kinderferienspaßprogramm 2023

Am Freitag, 4. August 2023 machten sich 18 Kinder und drei FWG-Gemeinderäte auf den Weg ins Riedmuseum nach Ottersdorf. Dort angekommen, brannte schon Holz im alten Backofen. Warum wohl? Weil wir zusammen Brot backen wollten.



Herr Schütt begrüßte uns alle herzlich und hatte schon einiges für uns vorbereitet. Auf den Tischen standen Schüsseln mit Mehl. Die Kinder durften, nachdem alle Hände gewaschen waren, die weiteren Zutaten für das Brot einarbeiten. Dann ging das Kneten los. Immer zwei Kinder bearbeiteten zusammen einen Teig, denn es war richtig anstrengend, bis alle Zutaten verarbeitet waren und der Teig nicht mehr an den Fingern kleben blieb. Jetzt durfte die Masse ruhen und wir konnten uns zusammen mit einem kleinen Imbiss stärken. Danach rollten die Kinder aus einem Rest Brotteig dünne Fladen aus, die entweder mit Salz und Gewürzen oder mit Äpfeln belegt wurden.

Nun wurde alles in den Holzofen geschoben und wir konnten uns den Bauernhof und das Wohngebäude von Frau Burster anschauen. Es sah alles so aus, als hätte Frau Burster erst kurz davor das Haus verlassen. Sogar die Brille lag noch auf dem Nachttisch.

Zum Hof gehörte auch eine noch funktionstüchtige Ölmühle. Die Mühle wurde früher von einem Pferd, welches immer im Kreis laufen musste, angetrieben. Sie hatte sozusagen einen Pferde-Motor. Es waren noch viele Dinge, die wir gerne noch angeschaut hätten, aber mittlerweile waren unsere Brote gebacken und schon wieder Zeit zum heimgehen.



Mit einem Brot in der Tasche und viel Erlebtem wurden wir wieder in Ötigheim empfangen.

Trauer

Wir trauern um Alt-FWG-Gemeinderat Edgar Nassall und danken ihm für sein Wirken für und in unserem Ötigheim. Unsere Anteilnahme gilt allen Angehörigen.

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>
Instagram: FWG Ötigheim

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine Kontakt Daten

Pfarrer Klaus Dörner - bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07245/93070, Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Erich Penka - oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07222/24699

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de -

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 17. August 2023 - 27. August 2023

Donnerstag, 17.08.2023

18.30 St Hochamt mit Kräutersegnung

Freitag, 18.08.2023

10.30 E-I Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Haus Edelberg
18.30 Ö Hochamt mit Kräutersegnung
f. Willi Kölmel und alle verst. Angehörige;

Jahresgedächtnisse vom 05.08. - 19.08.2023:

Herbert Anton Kühn (2013); Julius Früh (2022); Josip Tkalcec (2018); Georg Speck (2020); Arnold Sesterheim (2018); Lieselotte Wieser (2022); Anna Theresia, geb. Resch (2020); Monika Anna Ursula Barta, geb. Eckert (2020); Frieda Makulla, geb. Weingärtner (2016); Herbert Kühn (2022); Gerhard Johann Kalkbrenner (2017)

Samstag, 19.08.2023: Hl. Johannes Eudes

18.00 St Vorabendmesse
18.00 E-I Vorabendmesse

Sonntag, 20.08.2023: 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Ö Abschlussgottesdienst auf dem Tellplatz
10.30 Bie Eucharistiefeier
11.30 Bie Taufe

Montag, 21.08.2023: Hl. Pius X., Papst

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 22.08.2023: Maria Königin

18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 23.08.2023: Hl. Rosa von Lima

18.30 Bie Hl. Messe

Donnerstag, 24.08.2023: Hl. Bartolomäus, Apostel

16.00 Ö Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio
18.30 St Hl. Messe

Freitag, 25.08.2023: Hl. Ludwig und hl. Josef von Calasanz

18.30 Ö Hl. Messe
Für verstorbene Angehörige; f. Hans Dürrschnabel u. alle Verst. Angehörige;

Jahresgedächtnis vom 20.08. - 26.08.2023:

Gisela Krebs, geb. Fernbach (2022); Günter Höfele (2020); Magdalena Kölmel, geb. Kohm (2013); Walter Oberle (2013); Emma Wild, geb. Hammer (2015); Elisabeth Weingärtner, geb. Götz (2022)

Samstag, 26.08.2023: Hl. Alexander und Seliger Johannes Paul I., Papst

18.00 Bie Vorabendmesse

Sonntag, 27.08.2023: 21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 St Eucharistiefeier
10.30 Ö Eucharistiefeier
10.30 E-I Wort-Gottes-Feier

Seelsorge-Vertretung in den großen Ferien

Während der großen Ferien ist auch das Seelsorgeteam zeitweise in Urlaub. Pfr. Penka ist in Urlaub vom 31.07. bis 18.08.2023, Pfr. Dörner vom 21.08. bis 08.09.2023. Die beiden Pfarrer vertreten sich bei den Gottesdiensten gegenseitig, der Beerdigungsdienst ist im Seelsorgeteam geregelt und wird über die Pfarrbüros koordiniert. In dringenden Fällen, z. B. Krankensalbung, bitte den jeweils zuständigen Priester direkt kontaktieren (Pfr. Dörner Tel. 07245/93070 bzw. Pfr. Penka Tel. 07222/24699).

Ihr Seelsorgeteam wünscht allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit, sei es in der Ferne oder daheim.

Kirchenchor Sankt Michael

Probentermine im August und September

Vor dem Patroziniumsfest mit anschließender Verabschiedung von Klaus Höfele am Sonntag, 01.10.2023 sind ferienbedingt noch folgende Probentermine möglich: am Mittwoch, 23.08., 13.09., 20.09. und 27.09.2023.

Der Termin für die Generalprobe wird noch bekannt gegeben.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie herzlich einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über ebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken.

Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden.

Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln.

Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung am 26.08.2023 um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz Waldfriedhof Rastatt.

Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer

21.10.: Treffpunkt 13:00 Uhr, Gaggenau Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstr.

16.12.: Treffpunkt 13:00 Uhr, Unimog Museum Bad Rotenfels, Infotafel

Information und Anmeldung

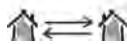
Tel.: (Hospizdienst) 07222/77540

E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt e. V., den Caritasverband Rastatt e. V. und das Katholische Dekanat.

Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer

Förderverein für caritative



und soziale Aufgaben

Regen Zuspruch fand wieder unserer Aktion „Gemeinsam statt Einsam“ im Restaurant „Blume“. Ein sehr vorzüglicher Schweinebraten mit Nudeln und Salat vom Blumenwirt Josef Engelmann mundete allen Teilnehmern.

Zum Nachtisch, den die Gemeinde beisteuerte, überbrachte Bürgermeisterstellvertreter Herr Christian Dittmar ein paar Grußworte. Für alle Teilnehmer war es wieder ein schönes gemeinsames Miteinander.



Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Josef Engelmann mit seinem Team, für das Entgegenkommen und die tolle Bewirtung.



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienste in den Sommerferien

In den Ferienwochen feiern wir Gottesdienst (jeweils um 10 Uhr) wie folgt: am 20.08. in Muggensturm (Pfarrer Stöcklin), am 27.08. in Bietigheim (Pfarrer Stöcklin), am 03.09. in Muggensturm (Pfarrer Stöcklin), am 10.09. in Bietigheim (Pfarrerin Wächter).

25-jähriges Dienstjubiläum



Im Sommer 1998, vor 25 Jahren, hat Manuela Meyer begonnen, als Pfarrsekretärin der Dreieinigkeitsgemeinde zu arbeiten: Ein würdiger Anlass ihr für diese Tätigkeit, die oft im Hintergrund geschieht und nicht gesehen wird, ganz herzlich zu danken! Kompetent, kommunikativ, kooperativ, zuverlässig und gewissenhaft hält sie seit 25 Jahren die Stellung im Pfarrbüro, auch wenn die Pfarrpersonen wechseln und die Zeiten sich verändern. Aus Schreibmaschine, Fax und Telefon ist längst PC, E-Mail, MS-Teams und digitale Verwaltung geworden. Der Kirchengemeinderat und Pfarrerin Tina Blomenkamp sagen von Herzen: Danke!

Kleine sommerliche musikalische Reise

Dem wechselhaften Wetter in Bietigheim trotzend verreiste der Seniorenkreis und begab sich auf eine höchst amüsante Reise per Schiff nach New York. Mit der S8 von Bietigheim ging es zügig mit dem ICE nach Hamburg.

Und wen wundert es, dass selbst auf dieser musikalischen Reise der ICE reichlich verspätet ankam. Aber anders als in der realen Welt wurden die Reisetilnehmer mit leckerem Eis entschädigt. Doch was machen mit der unverhofft freien Zeit? Denn der wartende Ozeandampfer war mangels Nachtportier nicht mehr geöffnet. Und so stürzten sich die Senioren*innen mit Stock und Rollator und keineswegs müde in das Nachtleben von St. Paul und sangen vergnügt die Oldies „Hein spielt abends schön auf dem Schifferklavier“ und „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“.

Müde von diesem nächtlichen Ausgang checkte sich die Reisegruppe früh morgens auf dem Schiff ein, das zur Eingewöhnung an Kabine und Seegang schaukelnd Kurs auf Amsterdam nahm. Mit „Seemann lass das Träumen“ fielen dann auch schnell die Augen zu und man träumte bereits von den „Tulpen aus Amsterdam“.

Am anderen Tag verzögerte sich die Schifffahrt wegen technischen Schwierigkeiten, so dass man erstmals bei Kaffee und Kuchen im Speisesaal auf die Weiterfahrt wartete. Der technische Defekt war aber so gravierend, dass man sich entschloss, die Reise auf dem Luftweg fortzusetzen. Mit der Aufforderung „Kauf dir einen bunten Luftballon“ und ausgerüstet mit einem Navi ließ sich die Reisegruppe nach Capri treiben, wo die rote Sonne im Meer versinkt. Heilfroh wieder Boden unter den Füßen zu haben, entdeckten sie im Hafen Ihr Schiff, das zwischenzeitlich repariert wurde.

Nun schipperten sie tatsächlich in Richtung Amerika und mit dem Song „New York, New York“, den die Bordkapelle leise im Hintergrund spielte, verlief die Schiffsreise ohne weiteren Zwischenfall.

Wenn da nicht die amerikanische Einwanderungsbehörde gewesen wäre, die unserer Reisegruppe die Einreise untersagte. Man mutmaßte, es könnte an den Luftballons gelegen haben, die man bei Antritt der Schiffsreise losgelassen hatte. Chinesische Spionageballons, oder so.

Und so kehrte man zurück nach Europa. Die Reisetilnehmer waren aber keineswegs enttäuscht, nicht in New York angekommen zu sein, denn sie erlebten mit vielen bekannten Schlagern eine wunderbare, humorvolle, sommerliche musikalische Reise.

Die Idee zu dieser musikalischen Reise verdanken wir Herrn Stihler, der Pianist, Autor und zugleich Moderator für diese Reise für unsere Senioren*innen war. Unterstützt durch seine Co-Moderatorin, Frau Lina Weber und, durch die umsichtige Reiseleitung Frau Jutta Dingel, wurde dieser etwas „andere Seniorennachmittag“ zu einem besonderen Erlebnis.
(Rüdiger Nausner)

Café Kirche bleibt in den Sommerferien geschlossen

Bis zum Ende der Sommerferien bleibt das Café Kirche geschlossen. Nach den Sommerferien, ab 15. September, sind wir wieder für Sie da!

Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim
Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. u. Do. 9 - 11 Uhr, Mi. 13.30 - 17.30 Uhr

www.ekimu.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Altes Haus: Für heute und morgen passend sanieren

Ihr Haus ist in die Jahre gekommen oder Sie haben gerade eine ältere Immobilie gekauft oder geerbt? Dann stehen vielleicht nur einzelne Maßnahmen an, um Schäden an der Bausubstanz zu beseitigen. Wahrscheinlich entsprechen Gebäude und Haustechnik aber auch nicht den heutigen Standards für Komfort, Energieeffizienz und Klimaschutz. Und ebenso häufig genügen die alten Grundrisse nicht mehr den veränderten Wohnbedürfnissen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps zum Energiesparen und klärt über Sanierungsmaßnahmen auf, die gut zu den wechselnden Anforderungen in unterschiedlichen Lebensphasen und zu vielfältigen Lebensmodellen passen.

Finden Sie zuerst heraus, was Ihnen wichtig ist

Wollen Sie in Ihrem Haus möglichst lange bleiben? Dann lohnen sich vielleicht umfangreiche Sanierungsmaßnahmen für barrierefreies Wohnen. Sie möchten sich nicht selbst ums Lüften und Heizen kümmern? Und möglicherweise erneuerbare Energien nutzen, um Ihr Elektroauto über die eigene Photovoltaikanlage aufzuladen? Dann rentiert sich möglicherweise die Investition in ein intelligentes Energiemanagement. Wichtig ist außerdem: Werden später einmal statt vier bis sechs Personen nur noch eine oder zwei das Haus bewohnen? Dazu wäre es gut, wenn der Grundriss auch für eine Teilung oder für eine Hausgemeinschaft mit getrennter Heizungs-, Strom- und Wasserversorgung sowie deren Abrechnung taugt.

Haustüre erneuern

Alte Haustüren sind meist undicht und der Einbruchschutz ist unzureichend. Die neue Haustür soll viele Jahrzehnte halten. Um Heizkosten zu sparen, sollte ein guter Wärmeschutz selbstverständlich sein. Für alle Situationen sind 0,90 oder 1,0 Meter breite Türen von Vorteil, bei dieser Breite passen sowohl Kinderwagen als auch große Möbel oder Rollstühle gut durch. Zusätzlich sollte der Griff gut erreichbar sein und gut in der Hand liegen. Haustüren der Widerstandsklassen RC2 oder RC3 bilden zudem einen guten mechanischen Einbruchschutz.

Fenster austauschen

Alte Fenster sind oft nur unzureichend isoliert. Sollen diese Fenster überarbeitet oder ausgetauscht werden, kommt es vor allem auf Energieeffizienz, Konstruktion und Material an. Schließlich sollen die „Neuen“ mehrere Jahrzehnte halten. Wichtig ist zudem ein guter Einbruchschutz, leichte Bedienbarkeit und ein außen angebrachter Sonnenschutz, um einer Überhitzung der Räume vorzubeugen.

Elektrik erneuern

Alte Elektroinstallationen können eine Gefahrenquelle darstellen. Bei alten Stromleitungen kann es, auch durch deutlich erhöhte Anforderungen, leicht zur Überlastung kommen. Moderne Beleuchtungs- und Nutzungskonzepte passen nicht mehr zu den alten Leitungsführungen und Steckdosen. Überlegen Sie, ob Sie auf intelligente Technik setzen möchten. Auch wenn Sie erst später auf die smarte Haustechnik umsteigen möchten, lohnt es sich für kabelgebundene Systeme heute schon, einen späteren Ausbau des Hauses durch Leerrohre vorzubereiten.

Heizung modernisieren

Steht aus gesetzlichen oder technischen Gründen oder im Zusammenhang mit umfangreichen Dämmmaßnahmen eine Heizungserneuerung an, sollten Sie sich Gedanken über die Bedienung und Wartung der Anlage machen. Eine automatische Steuerung, auch über ein mobiles Gerät kann zum Beispiel eine komfortable Lösung sein, entweder für die Heizkörper im gesamten Haus oder für einzelne Heizkreise. Bei Pelletheizungen sollte beispielsweise das Entleeren des Aschekastens möglichst einfach sein.

Förderung erhalten

Modernisierungsmaßnahmen, mit denen Sie Ihren Wohnkomfort und Ihre Sicherheit erhöhen sowie Barrieren reduzieren, werden durch Kredite und Zuschüsse gefördert. Bundesweit gibt es Förderprogramme beim BAFA für energetische Einzelmaßnahmen und durch die KfW-Bank mit dem Produkt „Altersgerecht umbauen“. Diese Programme sind zudem miteinander kombinierbar.

Tipps zu individuelle Lösungen für eine Kombination von Barriereabbau und energetischer Sanierung gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten individuell und anbieterunabhängig.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800/809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt informiert

Kinderzuschlag:

Familien profitieren von der zweiten Stufe der Bürgergeldreform Schülerinnen und Schüler dürfen sich etwas dazuverdienen

Die zweite Stufe der Bürgergeldreform schafft u. a. für Familien weitere Entlastung - so kann sich ein Anspruch auf Kinderzuschlag erhöhen oder sogar erstmals entstehen.

Der Kinderzuschlag soll Familien mit geringem und mittlerem Einkommen entlasten. Vor diesem Hintergrund begrüßt die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die weiteren Entlastungen durch die zweite Reformstufe des Bürgergeldes.

Familien, die bisher keinen, oder nur einen geminderten Anspruch auf Kinderzuschlag hatten, können durch höhere Freibeträge profitieren. Das bedeutet, dass Familien, die in der Vergangenheit womöglich wegen eines zu hohen Einkommens eine Ablehnung erhalten haben, anspruchsberechtigt sein können, oder der Auszahlungsbetrag des Kinderzuschlags bei einem Folgeantrag höher ausfallen kann.

Folgende Änderungen können sich positiv auf die Berechnung des Kinderzuschlags auswirken

- Einnahmen aus Ferienjobs werden nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende unter 25 Jahren dürfen außerhalb der Ferienzeit bis zu 520,00 Euro monatlich anrechnungsfrei dazuverdienen.
- Für Freiwilligendienstleistende unter 25 Jahren gilt der erhöhte Freibetrag von 520,00 Euro ebenfalls für Einkommen aus einem Freiwilligendienst nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder dem Jugendfreiwilligendienstgesetz.

- Bei einer Beschäftigung mit einem Einkommen zwischen 520,00 und 1.000,00 Euro ist ein Freibetrag in Höhe von 30 % (statt bisher 20 %) anzusetzen.
- Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz wird nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Die sogenannte Übungsleiterpauschale, also Aufwandsentschädigungen oder Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit nach dem Einkommenssteuergesetz, werden bis zu einem Betrag von 3.000,00 Euro kalenderjährlich nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.

Für Familien, die noch keinen Kinderzuschlag beziehen, oder bereits einmal wegen zu hohem Einkommen eine Ablehnung erhalten haben, kann es sich daher lohnen, einen Antrag zu stellen. Mit einem digitalen Personalausweis (eID) geht das vollständig papierlos.

Bei Fragen zu diesem Thema ist die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die richtige Ansprechpartnerin und rund um die Uhr online erreichbar. Außerdem berät und unterstützt sie Familien fachkundig, modern und anschaulich beim Ausfüllen des Antrages mittels Videoberatung, Vor-Ort-Beratung oder mit Hilfe des Online-Selbstinformationstools „KiZ-Lotse“.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

L 77/L77a: Fahrbahndeckenerneuerung Rastatt Rheinau 2023

Bauabschnitt 2 fertiggestellt, Beginn Bauabschnitt 3

Seit dem 3. Juli 2023 wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe an den Landestraßen 77 und 77a in Rastatt die Fahrbahndecke erneuert. (Pressemitteilung 27. Juni 2023). In insgesamt vier Bauabschnitten werden außerdem die Knotenpunkte L 77/L 77a, und L 77a/Plittersdorfer Straße, aus-, beziehungsweise umgebaut. Hierbei wird auch eine Maßnahme im Rahmen des Rad-Netz BW umgesetzt. Neben der Instandsetzung der Kreuzung L 77a /K 3740 (Mack-Kreuzung), ist an der L 77a auch die Instandsetzung der Konrad-Adenauer-Brücke mit der Erneuerung der Fahrbahnübergänge und der Geländer vorgesehen. Im Bereich des Stadtteils Rheinau wird im Zuge der Arbeiten von Bauabschnitt 4, der Lärm durch den Einbau eines lärmarmen Asphalts reduziert. Die Arbeiten können aufgrund der geringen Fahrbahnbreiten und der gültigen Arbeitsschutzvorschriften nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich Ende Oktober 2023 beendet sein.

Der 1. Bauabschnitt wurde am 14. Juli 2023 fertiggestellt (Pressemitteilung 11. Juli 2023). Am 6. August 2023 wird nun der 2. Bauabschnitt zwischen der Dr. Schleyer Straße und der Kreuzung L 77 / L 77a (Daimler Tor 1) planmäßig beendet werden, so dass am 6. August 2023, mit den Vorbereitungen für den 3. Bauabschnitt von der Kreuzung L 77 /L 77a (Daimler Tor 1) bis zur Riedkanal-Brücke in Richtung Plittersdorf begonnen werden kann. Das Bauen für den 3. Bauabschnitt ist für den 25. August 2023 geplant. Hierfür wird die Umleitungsstrecke umgestellt. Die Fahrbeziehung „geradeaus“ nach Plittersdorf auf der Wilhelm-Busch-Straße ist nach wie vor nicht möglich.

Umleitungen während des 3. Bauabschnitts

Während des 3. Bauabschnitts werden Hinweistafeln auf der Bundesautobahn 5 sowie der Bundesstraße 462 aufgestellt, die eine Nutzung der Anschlussstelle Rastatt-Süd für das Ziel Mercedes Benz und Daimler Truck empfehlen. Das Tor 1 des Mercedes-Benz-Werks ist ausschließlich über die Wilhelm-Busch-Straße (L 77) von Rastatt aus anfahrbar. Der Umleitungsverkehr wird von Nordosten kommend ab der Kreuzung B 3/L 77a (Kreuzung vor dem Tunnel) über die B 3 (Karlsruher Straße), Bahnhofstraße, An der Ludwigsfeste, und Wilhelm-Busch-Straße bis zum Mercedes-Benz-Werk Tor 1 geleitet. Plittersdorf kann über die K 3740 und Steinmauern angefahren werden. Von Westen kommend verläuft die Umleitung über Steinmauern und die K 3740 und die L 77a oder über die südliche Umfahrung über Ottersdorf und die K 3741

und die K 3769 bis Rastatt-Zentrum. Der Fuß- und Radverkehr wird über den Geh- und Radweg entlang der L 77a bis zu Einmündung zur Plittersdorfer Straße und anschließend nach Rheinau geführt. Für den Fuß- und Radverkehr ist eine örtliche Umleitung über die Akazienstraße und der Unterführung an der Bushaltestelle an der Wilhelm-Busch-Straße ausgeschildert.

Ausblick 4. Bauabschnitt

Im Anschluss an den 3. Bauabschnitt wird die Verkehrsführung nahtlos auf den 4. Bauabschnitt umgestellt. Im 4. und letzte Bauabschnitt wird die L 77a von der Kreuzung L 77a/K 3740 (Mack) bis zur Kreuzung L 77/L 77a (Daimler Tor 1) saniert. Aufgrund der 14-wöchigen Lieferzeit der Fahrbahnübergänge für die Konrad-Adenauer-Brücke wurden die Arbeiten an der L 77a planmäßig unterbrochen.

Während der gesamten Dauer der Baumaßnahme ist mit Behinderungen auf den Umleitungsstrecken zu rechnen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Die Baukosten für die Gesamtmaßnahme betragen rund 3 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Weitere Informationen sind auf der Projektseite zu finden: <https://rp.baden-wuert-temberg.de/rpk/abt4/ref472/l77-l77a-rastatt-rheinau/>

Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Tipps der Polizei: Mit dem Rad sicher ans Ziel!

Jeder kann betroffen sein: Am häufigsten kracht es in den Gemeinden und Städten. Kurzstrecken werden oft unterschätzt. Deshalb: Fahren Sie aufmerksam, checken Sie regelmäßig Ihr Rad - und das Rad Ihrer Kinder und Enkel! Geben Sie den Jüngsten ein gutes Beispiel: Tragen Sie einen Helm und reflektierende Westen!

Und vergessen Sie nicht, Ihr Fahrrad mit einem guten Schloss anzuschließen und abzuschließen.

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Tipps der Polizei: Mit Helm? Aber sicher!

Die Folgen von Verkehrsunfällen beim Radfahren sind häufig schwerwiegend. Machen Sie keine Experimente! Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder mildern. Unser Gehirn ist das wertvollste, was wir haben - schützen wir es!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781/21-4515 oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de



Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage zum „Late Night Minigolf“, Sinzheim.

@duerrschnabelpunktcom



Danksagung – Statt Karten



Edgar Nassall

Herzlichen Dank all denen, die uns in den schweren Stunden zur Seite gestanden und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen der Angehörigen:

Liane Nassall

Ötigheim, im August 2023



Mit Stil, in Würde.

Wir begleiten die letzte Fahrt eines Menschen persönlich.

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Rastatt • Kaiserstraße 55
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM



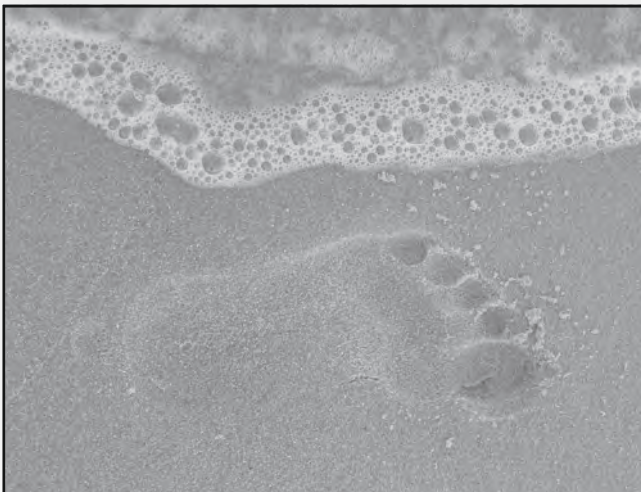
Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 • 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



*...und immer
sind da Spuren deines Lebens,
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern
und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.*



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Tagespflege Etje – Vereinbaren Sie gerne einen
kostenlosen Schnuppertag in unserer Einrichtung!

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden
Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immo-
bilienmarktes erzielen wir für Ihr
Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

**Fabian Frauendorff –
Ihr persönlicher
Immobilienberater.**



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**

Persönlich. Regional. Zuverlässig.

*- Über 30 Jahre
im Immobiliengeschäft -*

*Für Kunden suchen wir
dringend eine
3- oder 4-Zi.-Wohnung
- Mieten oder Kaufen -*

- BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN -

DITTER IMMOBILIEN · Tel. 0721/83155-12



Stellenanzeigen

Wir suchen für die **Sauberhaltung unserer betrieb-
lichen Außenanlagen**, zum Rasenmähen etc. für
unsere Standorte in Muggensturm und Bietigheim
regelmäßig und für längere Zeit eine

Aushilfskraft (m/w/d)

für ca. 20 bis 30 Stunden pro Monat.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an:
Bewerbung@striebich.de

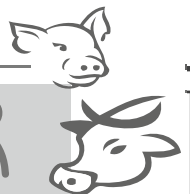
STRIEBICH

Spedition Striebich GmbH

76461 Muggensturm · Draisstraße 27-29
www.striebich.de · Telefon 07222/95 46 -0

M E T Z G E R E I

ZOLLER



Wir suchen Dich:

als **Teilzeitkraft** oder als **Aushilfskraft** (Mini-Job)
(m/w/d) im Verkauf

Bei Interesse melden Sie sich bei uns:

Metzgerei Rudi Zoller

Hauptstraße 76
76479 Steinmauern

Tel. 0 72 22 - 22 798
Fax 0 72 22- 15 11 12



Leopold Fiebig GmbH & Co.KG

Wir lieben Apotheken – und wir schätzen unsere Mitarbeiter.

Heute ist die Leopold Fiebig GmbH & Co.KG europaweit eine der modernsten pharmazeutischen Großhandlungen. Seit 2021 sind wir Teil der genossenschaftlichen Sanacorp-Gruppe mit über 160 Mitarbeitern.

Unser Erfolg beruht auf der Motivation der Menschen, die gerne für Fiebig arbeiten.

Wir suchen aktuell:

● Lagermitarbeiter in Teilzeit im Wechseldienst (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an meinjob@fiebig.de



Leopold Fiebig GmbH & Co.KG
Personalabteilung
Messering 1 | 76287 Rheinstetten

AUSTRÄGER*INNEN GESUCHT!

Hast du Lust, dein Geld mit Bewegung an der frischen Luft zu verdienen? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Das Team unserer Austräger-Betreuung freut sich auf deinen Anruf

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH · Telefon 07245 9270-0



Wir sind **klimaneutral** und **umweltzertifiziert**.

NACHTEULE m/w/d (Mensch)

– Mediengestalter –

Wir suchen
DICH!

- Du bist fit in InDesign, verschiebst gerne Bilder und Texte und kannst etwas mit Textumbruch anfangen
- Du bist ein Käpsele in der deutschen Rechtschreibung und liest gerne Texte Korrektur
- Du hast Bock auf einen Teilzeitjob und pfeifst auf Vollzeit
- Du aktivierst deine Superkraft dienstags und mittwochs
- Du bist eher abends aktiv als ein Frühaufsteher (Arbeitszeit ab ca. 19.00 Uhr)
- Du bist der flexible Tausendsassa in der Urlaubs- und Krankenvertretung
- Du bist kollegial, teamfähig und kundenfreundlich
- Du bist nicht auf den Kopf gefallen und verstehst Spaß ...

... **Dann hast DU uns gerade noch gefehlt!**

Es erwartet dich ein angenehmes Arbeitsklima mit einem sympathischen Team sowie sichere und gute Arbeitsbedingungen in einer zukunftsorientierten, klimaneutralen, mittelständischen Druckerei, die neben Mitteilungsblättern Drucksachen aller Art herstellt.

Bewirb dich jetzt aussagekräftig bei uns!

Wir freuen uns auf dich!

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen

Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50

bewerbung@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Das klimaneutrale Medienhaus



Zur Unterstützung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen **Kundendienstmonteur für Heizungstechnik (m/w/d) in Vollzeit**

Wir bieten Ihnen:

- gutes Betriebsklima und ein dynamisches Team
- attraktives Gehalt
- flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Stellung von Geschäftstelefon, I-Pad, Arbeitskleidung, eigener Firmenwagen
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Jobrad

Ihre Aufgaben sind:

- Wartung und Instandsetzung von Heizungsanlagen
- Durchführen von Inbetriebnahmen

Was wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung und Erfahrung
- Führerschein Klasse B
- selbständige Arbeitsweise
- professionelles fachliches Know-how



SEI UNSER
HELD.
KOMM INS
TEAM

Wir sind ein Traditionsbetrieb in Malsch im Bereich Sanitär und Heizung und verstehen uns als kompetenten Fachpartner im Bereich Komplettanbieter für moderne Badgestaltung und effizient arbeitende Heizungsanlagen.

Willi Betz GmbH
Haustechnik zum Wohlfühlen

Siemensstr. 4 · 76316 Malsch

Tel.: 07246/1402

info@betz-shk.de · www.betz-shk.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail, Post oder What's App 0171 36 73 003.



Sie suchen eine neue Herausforderung?

Mit rund 15.000 Einwohnern ist die Gemeinde Malsch ein begehrter Wohn- und Dienstleistungsstandort in der Wirtschaftsregion Karlsruhe. Diesen gilt es gemeinsam mit Ihrer Unterstützung weiter voranzutreiben und auszubauen.

Als Mitarbeiter:in im öffentlichen Dienst haben Sie nicht nur einen zukunfts- sowie krisensicheren Job, sondern Sie tragen jeden Tag aufs Neue zum Funktionieren der Gemeinde bei.

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n engagierte:n und zuverlässige:n**

Sachbearbeiter:in für das Personalwesen (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit im Tandemmodell

Unser Angebot:

- eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem engagierten und motivierten Team
- flexibler Arbeitszeitrahmen und die Möglichkeit zur Mobilen Arbeit
- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen
- Fahrradleasing

Ihr Profil:

- Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r, Verwaltungsfachwirt/-in oder eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit personalwirtschaftlichem Schwerpunkt und Zusatzqualifikation als Personalkauffrau/-mann (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in der Personalverwaltung
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ausgeprägte Erfahrungen im Umgang mit EDV-Anwendungen aus dem Personalbereich und MS Office Programmen und Dokumentenmanagement
- selbstständiges Arbeiten sowie Verhandlungsgeschick und eine gute Kommunikations- sowie Teamfähigkeit setzen wir voraus
- souveräner Umgang mit Arbeitsspitzen sowie schnelle Auffassungsgabe und Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenständige Priorisierung
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Personalverwaltung des öffentlichen Dienstes
- sowie gute Kenntnisse und Anwendungserfahrungen im Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) Baden-Württemberg sowie Fachkenntnisse im Tarif- und Arbeitsrecht sind von Vorteil
- Diskretion, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich die qualifizierte Sachbearbeitung im Sachgebiet Personal, Organisation und Zentrale Dienste mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Erstellung von Arbeitsverträgen, Zeugnissen und anderen personalrelevanten Dokumenten
- Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung in Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister
- Eigenständige Bearbeitung der Personalakten und -daten
- Ansprechpartner für Mitarbeiter:innen in allen personalrelevanten Fragen
- Mitwirkung bei der Personalgewinnung wie Fertigen von Stellenausschreibungen, Bewerberverwaltung und Organisation von Vorstellungsrunden
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Unterstützung beim Führen des Stellenplans
- Unterstützung beim Erstellen der Personalkosten- und Verwaltungskostenberechnungen für den Haushalt
- Überwachung der Einhaltung von beamten- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen und Tarifverträgen

Eine Anpassung des Aufgabengebietes bleibt uns vorbehalten.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, welche Sie bitte bis zum **10. September 2023** an unsere Personalabteilung: Gemeinde Malsch, Personalabteilung, Hauptstraße 71, 76316 Malsch oder per E-Mail an bewerbung@malsch.de senden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalabteilung unter (07246/707-202/220) gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen rund um Malsch sowie Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.malsch.de.



Sie suchen neue interessante Aufgaben?

Mit rund 15.000 Einwohnern ist die Gemeinde Malsch ein begehrter Wohn- und Dienstleistungsstandort in der Wirtschaftsregion Karlsruhe.

Diesen gilt es gemeinsam mit Ihrer Unterstützung weiter voranzutreiben und auszubauen. Als Mitarbeiter:in im öffentlichen Dienst haben Sie nicht nur einen zukunfts- sowie krisensicheren Job, sondern Sie tragen jeden Tag aufs Neue zum Funktionieren der Gemeinde bei.

Wir suchen **Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als**

Sachbearbeitung (m/w/d) in der Finanzverwaltung

Vollzeit, unbefristet oder Tandemstelle in Teilzeit mit mind. 50 % Zeiteanteil wird in Aussicht gestellt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeitgestaltung innerhalb des Gleitzeitrahmens sowie mobiles Arbeiten
- betriebliche Altersversorgung
- kollegiale Zusammenarbeit in einem modernen Arbeitsumfeld sowie ein angenehmes Arbeitsklima
- Fahrradleasing
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

Im Bereich Kasse:

- Die Übernahme von Vertretungen der Sachbearbeitung bei der Gemeindekasse bei den täglich anfallenden Kassengeschäften wie z.B.
- Bearbeitung von Kontoauszügen
- Erstellen des Tagesabschlusses
- Bearbeitung der Zahläufe
- Einscannen der Buchungsbefehle (Rechnungen)
- Bearbeitung von Amtshilfeersuchen
- Bearbeitung von SEPA-Basislastschriftmandaten
- Unterstützungsleistungen für die Kassenverwalterin im Bereich Mahnung, Beitreibung und Vollstreckung

Im Bereich Steuer und Buchhaltung:

- Unterstützungsleistungen für die Grundsteuersachbearbeitung im Rahmen der Grundsteuerreform
- Mitwirkung im zentralen Anordnungsverfahren (Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung)

Ihr Profil:

- Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine gleichwertige Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung in der kommunalen Finanzverwaltung wäre wünschenswert
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Bewerbung richten Sie an die Gemeinde Malsch - Personalabteilung -, Hauptstraße 71, 76316 Malsch oder per E-Mail an bewerbung@malsch.de bis spätestens **30. September 2023**.

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalabteilung unter (07246/707-202/220) gerne zur Verfügung.

Fachliche Auskünfte erhalten Sie unter judith.engel@malsch.de oder ab **11. September 2023** telefonisch unter 07246/707-315.



Du hast Power und Lust was zu bewegen?

Dann starte mit deiner Kurzbewerbung als

- Stellv. Pflegedienstleitung (w/m/d)
- Pflegefachkraft (w/m/d)
- Kaufmännische Assistenz (w/m/d)



Wir helfen hier und jetzt.
job.asb-rheinstetten-rastatt.com



Wir suchen ab sofort einen

Kundendienstmonteur und Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klima (m/w/d)

Du suchst eine neue Herausforderung?
Du bist motiviert, lernfähig, teamfähig und bereit mit uns zusammen das HANDWERK zu stärken?
Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir bieten:

- 30 Tage Urlaub
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld und Prämien
- Kindergartenzuschüsse
- Betriebliche Altersvorsorge
- uvm.

Mitarbeiter gesucht!
Bewirb dich bei uns.

Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an:

Michael Hofmann

Neumattweg 5

76532 Baden-Baden

Tel. (07221) 6 23 25

info@hertweck-ehret.de

Hertweck & Ehret GmbH



Heizung - Lüftung - Sanitär - Kundendienst



WKS GRUPPE

WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE

Zur Verstärkung suchen wir:

- > **Steuerfachangestellte** (m/w/d)
- > **Bilanzbuchhalter** (m/w/d)
- > **Prüfungsassistenten** (m/w/d)

für die Bereiche Beratung sowie die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in unserem Team haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung oder Ihren Anruf.

Mehr unter www.wks-gruppe.de

WKS GRUPPE

Herrn Andreas Kastner
Maxstraße 9 | 76437 Rastatt
Tel. 0 72 22 970-0
jobs@wks-gruppe.de
www.wks-gruppe.de



Die Erzdiözese Freiburg hat in der VST Durmersheim folgende unbefristete Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

LEITUNG (M/W/D) FÜR DAS FINANZ-, RECHNUNGS- UND HAUSHALTSWESEN
mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %

MITARBEITER (M/W/D) IM BACKOFFICE
mit einem Beschäftigungsumfang von 60 %

MITARBEITER IM SEKRETARIAT (M/W/D)
mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %

Nähere Informationen zu den Ausschreibungen finden Sie unter:

www.vst-durmersheim.de/Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **08.09.2023**.



Zu einer vollständigen Bewerbung gehören
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse



zu allen
Bildern



Alisha, 6 Jahre, Kuppenheim, Kindergarten Arche Noah, Thema: Sommer



Beatrice List, 9 Jahre, Linkenheim-Hochstetten, Thema: Sommer



Bele Schulde, 5 Jahre, Sinzheim, Thema: Sommer



Colleen Knab, 9 Jahre, Au am Rhein, Thema: Sommer



Elisa, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweiler, Thema: Herbst



Elisa, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweiler, Thema: Sommer



Elisa, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweiler, Thema: Sommer



Ella Howard, 9 Jahre, Bietigheim, Thema: Frühling



Elsa Mertens, 5 Jahre, Baden-Baden, Thema: Herbst



Emilia, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweiler, Thema: Sommer



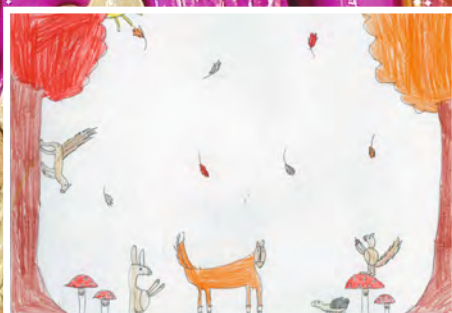
Emily, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweiler, Thema: Sommer



Emily Pomari, 8 Jahre, Rheinstetten, Thema: Herbst



Emily Pomari, 8 Jahre, Rheinstetten, Thema: Herbst



Emma Schulde, 6 Jahre, Sinzheim, Thema: Herbst



Gabrielle, 4 Jahre, Kuppenheim, Kindergarten Arche Noah, Thema: Winter

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Klein mit Stil und Funktionalität

Auch bei wenig Platz müssen bei der Küchenplanung keine Wünsche offen bleiben

(DJD). Die Planung einer neuen Küche erfordert immer viel Aufmerksamkeit. Das gilt insbesondere, wenn der Raum knapp bemessen ist. Bei Komfort und Funktionalität möchte man schließlich keine Abstriche machen. Zudem sollte die Traumküche genau auf die persönlichen Bedürfnisse und Lebenssituationen ihrer Nutzer zugeschnitten sein.

Extra schmale Elektrogeräte

Mit den richtigen Geräten und intelligenter Planung kann eine kleine Küche zu einer funktionalen und komfortablen Kochstätte werden. Ideal, um vorhandenen Raum optimal zu nutzen, sind zum Beispiel schmale Geschirrspülmaschinen mit einer Breite von nur 45 Zentimetern. Sie bieten die vollständige Funktionalität einer Standard-Geschirrspülmaschine, benötigen aber deutlich weniger Fläche.

Den verfügbaren Raum optimal nutzen

Praktisch sind auch Eckschränke mit Drehkarussell oder Ablageböden, die einzeln herauschwingen können, sowie extra hohe Wandschränke, die viel Platz für Geschirr, Besteck und Küchenutensilien bieten. So lässt sich der Stauraum maximieren, ohne den Bodenplatz zu beanspruchen. Außerdem bleiben dadurch die Arbeitsflächen frei, was für eine saubere und aufgeräumte Atmosphäre sorgt. Auch die Nischenrückwand lässt sich nutzen. An Reling- und Schienensystemen etwa können Gewürzregale, Küchenrollenhalter oder täglich genutzte Utensilien wie Pfannenwender und Messer platziert werden. Eine weitere platzsparende Möglichkeit ist der Einbau eines Quookers: Dieser Wasserhahn liefert sofort kochendes Wasser – oder auch gekühltes, sprudelndes und stilles Wasser. Das ersetzt den Wasserkocher, den Soda-Automaten oder das Lagern von Wasserflaschen.

Helle Farben wählen

Komfortabel sind zudem Backöfen mit eingebauter Dampfgar- oder Mikrowellenfunktion, die weitere Geräte überflüssig machen. Auch mit der Auswahl eines kleinen Spülbeckens und integrierter Abfallsysteme lässt sich der Platz in der Küche optimal nutzen. Eine Küchencheckliste sowie ein Online-3D-Küchenplaner können bei der ersten Planung helfen. Bei Farbe und Design gilt: Dunkle Farben lassen einen Raum eng und gedrungen wirken. Daher sind bei den Küchenmöbeln helle Töne wie Creme oder Weiß die bessere Wahl. Schöne Akzente schaffen zum Beispiel Arbeitsplatten in Holzoptik oder einzelne Türfronten in soften Aquatönen. Eine geschickte Lichtplanung kann ebenso den Raum größer erscheinen lassen.

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

MÖHRLE
energy
GmbH

- Heizöl
schwefelarm/ Premium ecotherm/
A BIO 10/ klimaneutral
- Dieselkraftstoff
Lieferung/ Tankstelle
- Holzpellets
lose Ware/ Sackware

Dieselstr. 2, Durmersheim
Tel.: 07245 - 24 66
www.moehrle-energy.de
info@moehrle-energy.de

Küchen
reich
bauservice

Ausbau und Entsorgung,
Einbau, Wasser, Elektro,
Fliesen – alle notwendigen
Arbeiten aus einer Hand.
Zum garantierten Festpreis!

.....
Größtes Küchenhaus in
Mittelbaden mit über
50 Musterküchen auf mehr als
2.000 m² Ausstellungsfläche!
.....
Kronenstraße 30 · Bietigheim/Baden
Fon (0 72 45) 22 60 und 9 15 36 80

Dauenhauer 
Wohnbau GmbH

Ihr Bauträger aus der Region
Wir können was wir tun.
Dreherstr. 4 · 76437 Rastatt
www.dauenhauer-wohnbau.de

Bei uns finden Sie
Ihr Zuhause.

Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmrsheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/9498 01-9, info@maier-renovierer.de



Balkonkraftwerke sorgen für grünen Strom im eigenen Zuhause

Die umweltfreundlichen und auch als Stecker-Solaranlagen oder Mini-PV-Anlagen bekannten Balkonkraftwerke eröffnen Mietern und Hausbesitzern, deren Dach für eine PV-Anlage nicht geeignet ist, gleichermaßen die Möglichkeit, ihren eigenen grünen Strom zu erzeugen und dadurch aktiv zur regionalen Energieversorgung beizutragen. Mit nur einem oder höchstens zwei Solar-Modulen können diese Anlagen bereits eine beträchtliche Menge an Strom erzeugen. Die maximale Einspeiseleistung ins Stromnetz liegt deutschlandweit bei bis zu 600 Watt, wodurch eine unbürokratische und kostengünstige Installation ermöglicht wird.

Die Funktionsweise dieser innovativen Technologie ist denkbar einfach: Der auf dem Balkon, Dach oder anderen geeigneten Orten gewonnene Strom wird durch einen Wieland-Stecker (Elektriker für den Steckdosentausch erforderlich) direkt ins Hausstromnetz eingespeist. Von dort aus fließt die saubere Energie zu verschiedenen Verbrauchern wie Lampen, Spülmaschinen oder Kühlschränken und reduziert dadurch die herkömmlichen Stromkosten erheblich.

Eine kleine Balkon-Solaranlage kann die jährlichen Stromkosten um 50 bis 75 Euro senken, während größere Module Einsparungen von über 100 Euro pro Jahr ermöglichen. Die Investition in ein solches Balkonkraftwerk amortisiert sich in der Regel in weniger als zehn Jahren (durchschnittlich etwa 7 Jahre).

Vor der Planung und Installation eines Balkonkraftwerks sind einige wichtige Schritte zu beachten, um eine reibungslose Umsetzung zu gewährleisten:

- Erstens sollten Interessierte die erzeugbare Strommenge, Amortisationszeit sowie mögliche Förderungen abschätzen und sich über diese Aspekte informieren. Eine sorgfältige Planung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration des Balkonkraftwerks in das bestehende Energiesystem.
- Zweitens ist es ratsam, frühzeitig Rücksprache mit dem Vermieter oder Wohnungseigentümer zu halten, um die Zustimmung für die Installation einzuholen und eventuelle rechtliche Fragen zu klären. Dies schafft Transparenz und vermeidet spätere Konflikte.

Die Überprüfung der Hausinstallationen durch eine Elektrofachkraft ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Sicherheit der Anlage zu gewährleisten. Dadurch können mögliche Risiken frühzeitig erkannt und behoben werden.

Die Kontrolle des vorhandenen Zählers und gegebenenfalls die Installation eines Zweirichtungszählers sind von entscheidender Bedeutung, um die Einspeisung des erzeugten Stroms ins Netz zu erfassen und korrekt abzurechnen.

Die optimale Platzierung der Anlage spielt ebenfalls eine große Rolle für die Effizienz des Balkonkraftwerks. Eine schattenfreie Ausrichtung nach Süden, Westen oder Osten ermöglicht eine bestmögliche Ausbeute an Sonnenenergie.

Die ordnungsgemäße Anmeldung des Balkonkraftwerks beim zuständigen Netzbetreiber sowie gegebenenfalls die Installa-

tion einer Energiesteckdose durch eine Elektrofachkraft sind weitere Schritte, die für den reibungslosen Betrieb der Anlage unerlässlich sind.

Bei der Auswahl eines Balkonkraftwerks sollten Interessierte auf bestimmte Kriterien achten, um eine qualitativ hochwertige Anlage zu erwerben:

- Eine CE-Zertifizierung, der Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105 und die Eignung des Moduls für die gewählte Montageart sollten gewährleistet sein. Empfehlenswert ist außerdem der DGS-Sicherheitsstandard.
- Anschlussfertige Geräte erleichtern die Installation und den Betrieb und sollten daher bevorzugt werden.
- Der Kauf bei zuverlässigen Händlern oder über einen Elektro- oder PV-Installateur bietet Sicherheit bezüglich der Qualität und Funktionstüchtigkeit der Anlage.

Die Installation der Balkonkraftwerke erfordert ebenfalls Sorgfalt und Professionalität, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten:

- Die Verwendung von Mehrfachsteckern ist strikt untersagt, um Sicherheitsrisiken zu minimieren.
- Die Anlage sollte außerdem sicher und fest befestigt werden, um Unfälle zu vermeiden. Pro Endstromkreis ist nur eine Mini-PV-Anlage zulässig, um eine reibungslose Funktionsweise zu garantieren. Die Verwendung der mitgelieferten Montageteile des Lieferanten gewährleistet eine sichere Installation.
- Nur technisch einwandfreie Geräte sollten verwendet werden, um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen. Nutzen Sie außerdem flexibel einsetzbare Geräte wie Wasch- oder Spülmaschinen während der Zeiten hoher Sonnenstrahlung, um den Strom direkt zu verbrauchen und von der eigenen Mini-PV-Anlage zu profitieren. Und sollten Sie irgendwann umziehen müssen, kann die Balkon-Solaranlage einfach mitgenommen und im neuen Zuhause wieder angeschlossen werden.

Mit dem Solarpaket 1, das in diesem Jahr erwartet wird, könnten die Rahmenbedingungen für Balkonkraftwerke noch weiter verbessert werden. Unter anderem sind geplante Maßnahmen zur Vereinfachung der Meldepflichten, die Zulassung von Schuko-Steckern als „Energiesteckvorrichtung“ und die Erhöhung der Schwelle von 600 Watt auf 800 Watt vorgesehen. Zusätzlich sollen Balkon-Solaranlagen im Wohnungseigentumsgesetz (WEG) und im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) als privilegierte Maßnahmen aufgenommen werden, um deren Verbreitung weiter zu fördern. Auch die vorübergehende Duldung von rückwärtsdrehenden Zählern bis zum Austausch ist vorgesehen.

Mit Balkonkraftwerken wird die Nutzung erneuerbarer Energien für jeden zugänglich und ermöglicht es, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, ohne dabei aufwändige Installationen durchführen zu müssen. Die Zukunft der grünen Energie liegt somit in greifbarer Nähe!

Quelle: Energieagentur Mittelbaden

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Ihr mammutstarker Partner



Hausanschlüsse & Versorgungsbau aller Art
Strom, Gas, Wasser + Abwasser
Erd-, Bagger-, Pflaster- und Asphaltierarbeiten
Saugbaggerservice, Hubsteigervermietung
Kabel- und Leitungsverlegungen aller Art



Besucht uns auf Facebook

Siemensstr. 15 • 76448 Durmersheim
Tel.: 07245 - 9193859
info@rb-versorgungsbau.de
www.rb-versorgungsbau.de

RENZ BÖHM
VERSORGENGSBAU GMBH

Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft



- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de

ZIMMEREI & DACHDECKEREI



ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN

Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de



Quelle: Adobe Stock



FORD
ADVENTURE
WEEKS

RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN INS ABENTEUER.



Ford Kuga Plug-in Hybrid



FORD KUGA COOL & CONNECT

Geschwindigkeitsregelanlage, FordPass Connect inkl. eCall und Live Traffic Verkehrsinformation, Park-Pilot-System vorn und hinten, Stoffpolsterung in Anthrazit, Scheinwerfer im Projektionslinsen-Design mit LED-Tagfahrlicht

| | |
|--|-------------|
| Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten) | 34.240,- € |
| Leasing-Sonderzahlung | 4.990,- € |
| Nettodarlehensbetrag | 34.240,- € |
| Laufzeit | 48 Monate |
| Gesamtleistung | 40.000 km |
| Sollzinssatz p. a. (fest) | 4,49 % |
| Effektiver Jahreszins | 4,58 % |
| Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³ | 16.944,88 € |
| Finanzleasingrate | 249,06 € |

48 monatliche Leasingraten von

€ 249,06^{1,2}

Verbrauchswerte nach WLTP*: Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,3 l/100 km; Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 30 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 65 km**

Autohaus Hartmann
 **Hartmann** 
 Berliner Ring 17 Rastatt
 Tel. 07222 / 50660-0 • www.ford-hartmann-rastatt.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischen Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. **Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. *Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Cool & Connect 2.5-l-Duratec (PHEV) 165 kW (225 PS), Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. *Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsabschluss ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

Autoglas-Service
 Tel. 07245/8 27 76
 Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
 H. Zikofsky
 Ihr Partner für Autoscheiben u. Glasdächer
STEINSCHLAGREPARATUR



TGÖ
Treff

Schulstraße 5
76470 Ötigheim

TGÖ
Treff

**Am Mittwoch, 23.08.2023 Grillbuffet
im TGÖ-Treff • Beginn ab 18.00 Uhr**

**Reservierung wegen begrenzter Platzanzahl unter
Tel. 0177/5 31 32 90 oder 0176/61 35 45 65**

Es freuen sich Oliver und Tanja


**...und auch für
Ihre Anzeige
haben wir einen
Platz frei!**

ESG

 Über **250.000** zufriedene Kunden
Machen Sie jetzt bares Geld aus Ihrem Altgold und Silber.
www.Scheideanstalt.de

KRANKEN + PFLEGE DIENST HARTMANN

WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN!
 Pflegedienst Georg Hartmann
 Bietigheim 07245 9371 37
 Rastatt 07222 1525 25
www.pflege-hartmann.de

 **Ihr Amtsblatt ist klimaneutral!**
duerrschnabel.com/klimaneutral

**WEIL WIR ES LIEBEN,
WENN MENSCHEN SICH VERSTEHEN**

HÖRFORUM Murgtal e.K.
 Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

NEU! DONNERSTAG NACHMITTAGS GEÖFFNET!



Inh. Sabine Neffke
 Filiale Muggensturm
 Friedrich-Ebert-Str. 13
 Tel. 0 72 22/96 664 96

Öffnungszeiten:
 Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:30 Uhr
 Donnerstags von 14:30 bis 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung!